

Gemeinde 

# STEINEN



## VORANSCHLAG 2023

**Gemeindeversammlung**

Freitag, 2. Dezember 2022, 20.15 Uhr, in der Aula, Steinen

# Inhalt

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Einladung und Traktanden</b>             | <b>3</b>  | <b>Kennzahlen 2023–2026</b>                   | <b>26</b> |
| <b>Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>      | <b>4</b>  | <b>Feuerwehersatzabgabe</b>                   | <b>27</b> |
| <b>Bericht des Säckelmeisters</b>           | <b>5</b>  | <b>Einbürgerungsgesuche</b>                   | <b>28</b> |
| <b>Überblick Voranschlag 2023</b>           | <b>6</b>  | Verfahren bei der Behandlung von              | 28        |
| Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat    | 6         | Einbürgerungsgesuchen an der                  |           |
| Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungs-   | 8         | Gemeindeversammlung                           |           |
| kommission                                  |           | Einbürgerung von Frau Jithmini Fernando       | 29        |
| Gesamtübersicht 2023–2026                   | 9         | Einbürgerung von Frau Savinya Fernando        | 30        |
| Wesentliche Abweichungen                    | 10        | Einbürgerung von Herr Akein Fernando          | 31        |
| <b>Erfolgsrechnung 2023–2026</b>            | <b>12</b> | <b>Ausgabenbewilligung von CHF 400'000</b>    | <b>32</b> |
| Gestufter Erfolgsausweis                    | 12        | <b>für den Bau einer Fussgängerbrücke</b>     |           |
| Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen | 13        | <b>über die Steineräa</b>                     |           |
| Erfolgsrechnung                             | 14        | <b>Genehmigung der Statutenrevision</b>       | <b>35</b> |
| <b>Investitionsrechnung 2023–2026</b>       | <b>23</b> | <b>des Zweckverbandes Kehrrichtentsorgung</b> |           |
| Zusammenzug Investitionsrechnung            | 23        | <b>Region Innerschwyz</b>                     |           |
| nach Funktionen                             |           | <b>Notizen</b>                                | <b>43</b> |
| Investitionsrechnung                        | 24        |   |           |

## Diese Broschüre ist die Kurzversion des Voranschlages 2023

Interessierte können den detaillierten Voranschlag von der Homepage [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch) herunterladen oder kostenlos am Schalter des Gemeindekassieramtes beziehen.

Besuchen Sie uns im Internet auf [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)



*Willkommen in Steinen*

[Home](#) [Verwaltung](#) [Politik/Behörden](#) [Bildung](#) [Freizeit / Kultur](#) [Tourismus](#) [Alters- und Pflegezentrum Au AG](#)



**Titelbild:** Luftaufnahme der Gemeinde Steinen mit Lauerzersee vom Herbst 2020



# Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember 2022, 20.15 Uhr, Aula, Steinen

## Traktanden (Voranschlag 2023)

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmenzählern
3. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2023
  - 3.1 Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 342'700 sei zu genehmigen;
  - 3.2 Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2023 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'267'500 sei zu genehmigen;
  - 3.3 Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird auf 160 Prozent einer Einheit (Vorjahr 170 Prozent) festgesetzt;
  - 3.4 Vom Finanzplan 2024–2026 sei Kenntnis zu nehmen.
4. Einbürgerungsgesuch von Frau Jithmini Fernando
5. Einbürgerungsgesuch von Frau Savinya Ferando
6. Einbürgerungsgesuch von Herrn Akein Fernando

Traktanden, die der **Urnenabstimmung** unterliegen:

7. Ausgabenbewilligung von CHF 400'000 für den Bau einer Fussgängerbrücke über die Steineräa
8. Genehmigung der Statutenrevision des Zweckverbandes Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen, soweit erforderlich, während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Der Voranschlag wurde in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Nach der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat in einem Informationsblock über laufende Geschäfte und Projekte aus den Ressorts orientieren. Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro für die Versammlungsteilnehmenden im Foyer der Aula.

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden herzlich zur Teilnahme an die Gemeindeversammlung eingeladen.

Steinen, 17. Oktober 2022

**Gemeinderat Steinen**

Paul Betschart, Gemeindepräsident

André Abegg, Gemeindeschreiber

# Vorwort des Gemeindepräsidenten



**Paul Betschart**  
Gemeindepräsident

## Steinen damals & heute

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Eine Zeitreise der besonderen Art war sie, die Postkartenausstellung des Kulturvereins Steinen. Diese zeigt uns das vertraute Dorf von einer anderen Seite. Es wird eindrücklich aufgezeigt, wie sich unser Dorf in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat. Einige von Ihnen können sich sicherlich noch an Gebäude erinnern, die es nicht mehr gibt.

Eines ist klar: Mit den Veränderungen im Dorf und dem Bevölkerungswachstum wird der Siedlungsdruck spürbar grösser. Zusammenrücken ist angesagt; Akzeptanz gegenüber der Nachbarschaft ist eine Grundlage für ein gutes Zusammenleben.

Die Bevölkerungsdichte in Steinen pro Quadratkilometer beträgt heute rund 300 Einwohnende. Die Gesamtfläche der Gemeinde rechnet sich mit 11.85 km<sup>2</sup>. Der Streckenperimeter der Gemeindegrenze (Umfang der ganzen Gemeinde) erstreckt sich über 19.814 Kilometer. Wenn wir uns also auf der Grenze nacheinander aufstellen würden, bliebe jedem Bürger ein Abstand zum Nächsten von 5.45 Metern. Doch nur ein Achtel der Gemeindefläche kann als Siedlungsfläche betitelt werden. Es versteht sich von selbst, dass wir im Bereich der Siedlungsfläche näher beieinander leben.

Die Siedlungsfläche der Schweiz ist innerhalb von zwölf Jahren um 13 Prozent gewachsen. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum jede Sekunde neu ein Quadratmeter Land überbaut worden ist. Ein derart starkes flächenhaftes Wachstum der Siedlungsgebiete in die Landschaft steht im Widerspruch zum Anliegen einer vermehrten Siedlungsentwicklung nach Innen.

Der kommunale Richtplan und der gemeindeeigene Zonenplan dienen als Leitplanken für ein für alle erträgliches Wachstum. Wir begrüssen Ihr Mitwirken im Sinne der Gesamtbevölkerung der Gemeinde. Gehen wir mit dem wertvollen noch zur Verfügung stehenden Kulturland sorgsam um. Unsere Nachkommen werden uns dankbar sein.

Unsere Agglo- und LEK-Projekte beweisen, dass auch in den Siedlungsgebieten attraktive Verbindungen und Plätze entstehen können. Nutzen Sie unser bestehendes Wegnetz, um unsere Gemeinde besser kennenzulernen. Erfreuen Sie sich an den kleinen Schönheiten unseres Dorfes. Hierzu lege ich Ihnen die Unterstützung für die geplante neue Fussgängerbrücke über die Steineräa als weiteres Projekt im Siedlungsgebiet ebenfalls ans Herz.

Liebe Steinerinnen und Steiner – zum Weihnachtsfest und dem bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen viele entspannte Augenblicke, Gesundheit und Freude.

Ferner ist es mir ein Anliegen, allen, die sich in irgendeiner Form stets für unsere Gemeinde und unser Gemeinwohl einsetzen, herzlich zu danken. Nur gemeinsam können wir als Gemeinde auch funktionieren.

Ihr Gemeindepräsident  
Paul Betschart

## Bericht des Säckelmeisters



**Roger Landtwing**  
Säckelmeister

Sehr geehrte Mitbürgerinnen

Sehr geehrte Mitbürger

Nach der Krise ist vor der Krise.

Die bisherigen Auswirkungen der Pandemie auf unsere Gemeindefinanzen waren zum Glück gering. Vermutlich wird die Ukraine Krise und ihre Folgen weit mehr Spuren in unseren Finanzen hinterlassen.

Direkt spürbar sind die erhöhten Aufwendungen im Asylbereich und, mit etwas Verzögerung, auch die Mehrkosten für die Energie. Zurzeit nur schwer abschätzen lassen sich allfällige Folgen der Inflation auf die öffentlichen Haushalte.

Auf kantonaler Ebene hat eine Diskussion über die Verteilung der Kosten des Gesundheitswesens, der Pflegefinanzierung, des Sozialwesens und im Schulbereich eingesetzt. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, wer die Regeln aufstellt und bestimmt, soll auch den Hauptteil der Kosten tragen. Es wäre für alle einfacher, wenn nicht immer Geld hin und her geschoben würde, sondern eine einfache Regelung angestrebt wird. Diese Entwicklung wird massgeblichen Anteil an der Ausgestaltung des neuen Finanzausgleichs haben.

Die gesellschaftlichen Änderungen und die steigenden Ansprüche an das Gemeinwesen werden Anpassungen in der Verwaltung, an der Infrastruktur und den Immobilien benötigen. Viele bisherige Abläufe werden im Zusammenhang mit der digitalisierten Zukunft verändert oder ganz wegfallen, andere werden neu dazu kommen. Mit Blick auf die Finanzen heisst dies, Augenmass und Weitsicht behalten und sich heute auf die Herausforderungen von morgen vorbereiten.

Ihr Säckelmeister  
Roger Landtwing

# Überblick Voranschlag 2023

## Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 14'759'400 und einem Gesamtertrag von CHF 14'416'700 sieht der Voranschlag 2023 einen Aufwandsüberschuss von CHF 342'700 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 2'267'500.

### Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Nach dem Gewinn des Jahres 2020 von CHF 367'944 und dem Gewinn des Jahres 2021 von CHF 908'296 rechnet der Gemeinderat aufgrund einer Hochrechnung per Mitte September für das laufende Jahr 2022 ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss.

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Steinen wächst stetig. So konnten wir Ende des Jahres 2021 3'638 Einwohner verzeichnen, Ende September waren es bereits 3'657.

Ebenfalls beschäftigen die Gemeinde Steinen der massive Anstieg der Strompreise, die vorherrschende Inflation sowie der Krieg in der Ukraine. Unklar sind derzeit auch die Auswirkungen der vom Regierungsrat erarbeiteten Finanz- und Aufgabenprüfung 2022, welche eine Umstrukturierung des Finanzausgleiches zur Folge hat.

### Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Voranschlag 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 342'700 aus. Der zugesicherte Finanzausgleich wird um CHF 13'100 tiefer ausfallen als im Jahr 2022. Während der Normaufwandausgleich und der Steuerkraftausgleich (Kostenstelle 9300) um CHF 383'200 abgenommen haben, hat der Anteil an Grundstückgewinnsteuern (Kostenstelle 9500) eine Erhöhung von CHF 370'100 erfahren. Wie sich der Finanzausgleich und die Grundstückgewinnsteuern für die kommenden Jahre entwickeln, ist derzeit noch unklar. In den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 wurde mit gleichbleibenden Beträgen gerechnet.

Die geplanten Nettoinvestitionen fallen um CHF 415'000 höher aus gegenüber dem laufenden Jahr und betragen im Jahr 2023 CHF 2'267'500.

### Wesentliche Abweichungen

Grossen Einfluss auf den Voranschlag 2023 haben die Unterstützungsleistungen an die Flüchtlinge aus der Ukraine. Ausserdem ist eine Vorstudie und die Zustandsanalyse betreffend den Umbau der Schulliegenschaften geplant. Die Sanierung der Bühnentechnik in der Aula und der Turnhalle stehen ebenfalls noch an. Im Weiteren finden Sie die wesentlichen Abweichungen ab Seite 10 in dieser Botschaft.

### Gestufferter Erfolgsausweis

Im gestuften Erfolgsausweis sind die Kostenarten enthalten und nach dem betrieblichen Aufwand, dem betrieblichen Ertrag und dem Ergebnis aus der Finanzierung gegliedert.

Der Personalaufwand nimmt infolge der gesetzlichen Stufenanstiege und einem einkalkulierten Teuerungsausgleich moderat zu. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt aufgrund der Projektplanungen (Camenzind-Liegenschaften, Schulliegenschaften) und erhöhten Unterhaltskosten um CHF 437'120 zu. Die Abschreibungen bleiben praktisch unverändert im Vergleich zum Voranschlag 2022.

Auf der Ertragsseite ist mit höheren Einnahmen beim Fiskal-ertrag zu rechnen. Gemäss Rechnungsabschluss 2021 (5.8 Mio. Franken) und den aktuellen Steuerzahlen wurde diese Position im Voranschlag 2022 zu tief angesetzt. Deshalb kann trotz der beantragten Steuersenkung um 10 Prozent mit Einnahmen in der Höhe von 5.8 Mio. Franken gerechnet werden. Beim Transferertrag ist mit Mehreinnahmen von Beiträgen des Kantons im Bereich Asyl und Einnahmen aufgrund der Leistungsvereinbarungen mit anderen Gemeinden im Bereich Sozialdienst zu rechnen.

### Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Der Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen zeigt im Bereich Bildung höhere Aufwendungen von CHF 182'700 gegenüber dem Voranschlag 2022. Die Vorstudie für den Umbau und die Zustandsanalyse der Schulliegenschaften, die Sanierung der Bühnentechnik sowie die Anschaffung einer Schulsoftware verursachen höhere Kosten.

Die Steuereinnahmen entwickeln sich für Steinen trotz Pandemie (COVID-19) und dem seit 2022 in Kraft getretenen Gegenvorschlag zur Mittelstandsinitiative äusserst positiv. Es hat sich herausgestellt, dass die Steuereinnahmen in den Vorjahren zu vorsichtig budgetiert wurden. Ebenso konnten die Zinskosten gesenkt werden, die Gemeinde Steinen konnte zwei Darlehen zurückzahlen.

## Spezialfinanzierungen

Die vier Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr) wiesen per Anfang 2022 ein Guthaben zwischen CHF 85'802 und CHF 1'512'196 gegenüber der Gemeinde Steinen aus. Bei den Spezialfinanzierungen wurde im Budgetprozess überprüft, ob eine Anpassung der Gebühren notwendig ist oder nicht.

### Wasserwerk

Das Wasserwerk weist ein Guthaben von CHF 1'512'196 aus. Dieses würde gemäss Finanzplan trotz der hohen Investitionen von CHF 1'350'000 in den Folgejahren noch steigen. Es ist deshalb geplant, das Wasser-Reglement zu überarbeiten, damit die Gebühren angepasst werden können.

### Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung ist ebenfalls angedacht, das Reglement zu überprüfen und die Gebühren aufgrund des Guthabens von CHF 849'941 anzupassen.

### Abfallwirtschaft

Im Voranschlag 2023 rechnen wir mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 1'800. Die Grundgebühr für die Abfallwirtschaft erfährt zurzeit keine Änderung.

### Feuerwehr

Die Feuerwehersatzabgabe wird nächstes Jahr in der Feuerwehrkommission geprüft und erfährt allenfalls für 2024 eine Anpassung. Per Ende 2021 wies die Spezialfinanzierung der Feuerwehr ein Guthaben von CHF 388'873 aus.

### Festlegung Feuerwehrbeitrag

Gemäss §23 Abs. 1 des Feuerwehrreglementes der Gemeinde Steinen wird der Satz für die Feuerwehersatzabgabe alljährlich bei der Verabschiedung des Voranschlages durch den Gemeinderat festgelegt. Die Ersatzabgabe bleibt für das Jahr 2023 unverändert.

## Investitionsrechnung 2023–2026

Für das Jahr 2023 wird mit Nettoinvestitionen von CHF 2'267'500 gerechnet. Anschlussgebühren werden in den Bereichen Wasserwerk (CHF 50'000) und Abwasserbeseitigung (CHF 30'000) erwartet.

Folgende Nettoinvestitionen sind geplant:

### Feuerwehr

|                              |     |         |
|------------------------------|-----|---------|
| Ersatz des Pionierfahrzeuges | CHF | 147'500 |
|------------------------------|-----|---------|

### Gemeindestrassen

|                                 |     |         |
|---------------------------------|-----|---------|
| Sanierung Rossbergstrasse 7–16  | CHF | 55'000  |
| Sanierung Breitenstrasse        | CHF | 45'000  |
| Fussgängerbrücke Steineraa      | CHF | 300'000 |
| Sanierung Rossbergstrasse 16–29 | CHF | 270'000 |

### Wasserwerk

|                                 |     |           |
|---------------------------------|-----|-----------|
| Sanierung Reservoir Rietern     | CHF | 1'250'000 |
| Sanierung Rossbergstrasse 16–29 | CHF | 100'000   |

### Abwasserbeseitigung

|                                 |     |         |
|---------------------------------|-----|---------|
| Generelle Entwässerungsplanung  | CHF | 80'000  |
| Sanierung Rossbergstrasse 16–29 | CHF | 100'000 |

## Finanzplan 2024–2026

In den Finanzplanjahren 2024–2026 rechnen wir mit kleineren Verlusten. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) der Gemeinde Steinen betrug per Ende 2021 rund CHF 11.26 Mio. Franken. Wenn die Hochrechnung 2022 ebenfalls berücksichtigt wird, sollte sich der Bilanzüberschuss ein wenig erhöhen. Wenn die budgetierten Ergebnisse bis 2026 wie geplant eintreffen, würde der Bilanzüberschuss Ende 2026 immer noch rund zehn Millionen Franken betragen.

## Steuerfussenkung

Der Gemeinderat ist aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals der Ansicht, dass trotz der budgetierten Verluste in den Jahren 2023 bis 2026 aufgrund des vorhandenen Eigenkapitalpolsters eine Steuerfussreduktion nachhaltig und gerechtfertigt ist. Gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz soll sich der Steuerfuss nach dem mittelfristigen Ausgleich richten. Dieser mittelfristige Ausgleich wird mit acht Jahren definiert (die drei vergangenen Rechnungsjahre 2019 bis 2021, das aktuelle Jahr sowie das Budgetjahr 2023 und die drei folgenden Finanzplanjahre bis 2026). Diese gesetzliche Empfehlung kann auch mit einer Steuerfussreduktion auf 160 Prozent eingehalten werden.

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 342'700 zu genehmigen;
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'267'500 zu genehmigen;
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 160 Prozent (Vorjahr 170 Prozent) einer Einheit festzusetzen;
- d. den Finanzplan zur Kenntnisnahme.

## **Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2023 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2024–2026 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 160 Prozent einer Einheit beurteilen wir als angemessen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 342'700 inklusive einen Steuerfuss von 160 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 2'267'500 zu genehmigen.

Steinen, 19. Oktober 2022

### **Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen**

Pia Gisler, Präsidentin  
Mario Niederberger, Aktuar  
Yvonne Inderbitzin  
Gabriela Koller

## Gesamtübersicht 2023–2026

|   | Rechnung<br>2021     | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|----------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>                      |                      |                  |                  |                    |                    |                    |
| Total Betrieblicher Aufwand                 | 12'121'437.11        | 14'063'712       | 14'690'600       | 14'916'100         | 14'414'400         | 14'363'100         |
| Total Betrieblicher Ertrag                  | -13'125'054.72       | -13'182'772      | -14'106'200      | -14'236'900        | -14'053'300        | -14'029'800        |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>-1'003'617.61</b> | <b>880'940</b>   | <b>584'400</b>   | <b>679'200</b>     | <b>361'100</b>     | <b>333'300</b>     |
| Finanzaufwand                               | 391'364.63           | 167'070          | 68'800           | 82'800             | 96'500             | 103'600            |
| Finanzertrag                                | -296'042.94          | -307'780         | -310'500         | -310'000           | -310'000           | -310'000           |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>            | <b>95'321.69</b>     | <b>-140'710</b>  | <b>-241'700</b>  | <b>-227'200</b>    | <b>-213'500</b>    | <b>-206'400</b>    |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>-908'295.92</b>   | <b>740'230</b>   | <b>342'700</b>   | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |
| Ausserordentlicher Aufwand                  | 0.00                 | 0                | 0                | 0                  | 0                  | 0                  |
| Ausserordentlicher Ertrag                   | 0.00                 | 0                | 0                | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>          | <b>0.00</b>          | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>       | <b>-908'295.92</b>   | <b>740'230</b>   | <b>342'700</b>   | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |
| Total Aufwand                               | 12'512'801.74        | 14'230'782       | 14'759'400       | 14'998'900         | 14'510'900         | 14'466'700         |
| Total Ertrag                                | -13'421'097.66       | -13'490'552      | -14'416'700      | -14'546'900        | -14'363'300        | -14'339'800        |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>                 |                      |                  |                  |                    |                    |                    |
| Total Investitionsausgaben                  | 829'064.85           | 1'985'000        | 2'500'000        | 2'135'000          | 3'450'000          | 2'100'000          |
| Total Investitionseinnahmen                 | -239'999.05          | -132'500         | -232'500         | -80'000            | -80'000            | 0                  |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                   | <b>589'065.80</b>    | <b>1'852'500</b> | <b>2'267'500</b> | <b>2'055'000</b>   | <b>3'370'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

## Wesentliche Abweichungen

| Konto-nummer | Bezeichnung                                       | Voranschlag Vorjahr 2022 | Voranschlag 2023 | Abweichung | Wesentliche Ursache der Abweichung  |
|--------------|---|--------------------------|------------------|------------|---|
| <b>0292</b>  | <b>Camenzind – Alte Brennerei</b>                 |                          |                  |            |   |
| 313          | Dienstleistungen und Honorare                     | 600                      | 74'600           | 74'000     | Planung Sanierung Camenzind-Liegenschaft  |
| <b>1400</b>  | <b>Allgemeines Rechtswesen</b>                    |                          |                  |            |   |
| 301          | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals      | 161'000                  | 110'000          | -51'000    | Abteilungswechsel Personal  |
| <b>2120</b>  | <b>Primarstufe</b>                                |                          |                  |            |   |
| 311          | Nicht aktivierbare Anlagen                        | 86'700                   | 139'100          | 52'400     | Ersatz Switches und Firewalls sowie Anschaffung Schulsoftware und Integrationstool für neues Beurteilungsmanagement |
| <b>2140</b>  | <b>Musikschulen</b>                               |                          |                  |            |   |
| 302          | Löhne der Lehrpersonen                            | 304'000                  | 230'000          | -74'000    | Aufgrund der sinkenden Musikschülerzahl, werden weniger Lehrpersonen benötigt                                       |
| <b>2170</b>  | <b>Schulliegenschaften</b>                        |                          |                  |            |   |
| 313          | Dienstleistungen und Honorare                     | 31'520                   | 138'200          | 106'680    | Vorstudie Umbau und Zustandsanalyse   |
| 314          | Baulicher und betrieblicher Unterhalt             | 211'750                  | 342'300          | 130'550    | Sanierung Bühnentechnik Aula und Turnhalle  |
| <b>2200</b>  | <b>Sonderschulen</b>                              |                          |                  |            |   |
| 363          | Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte    | 414'500                  | 282'100          | -132'400   | Weniger Sonderschüler   |
| <b>4120</b>  | <b>Pflegefinanzierung</b>                         |                          |                  |            |   |
| 363          | Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte    | 804'355                  | 871'700          | 67'345     | Die Budgetzahlen betreffend Pflegefinanzierung werden vom Kanton vorgegeben   |
| <b>5720</b>  | <b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>          |                          |                  |            |   |
| 363          | Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte    | 672'000                  | 452'000          | -220'000   | Es wird mit tieferen Ausgaben bei der wirtschaftlichen Hilfe für schweizerische Staatsangehörige gerechnet          |
| <b>5730</b>  | <b>Asylwesen</b>                                  |                          |                  |            |   |
| 301          | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals      | 53'000                   | 150'000          | 97'000     | Höhere Personalkosten aufgrund Mehraufwand durch die Flüchtlinge  |
| 313          | Dienstleistungen und Honorare                     | 85'200                   | 143'000          | 57'800     | Zuwachs an Flüchtlingen erhöht Kosten für Umzug, Transport und Ärzte  |
| 363          | Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte    | 450'000                  | 700'000          | 250'000    | Verteilschlüssel des Kantons Schwyz betreffend Aufnahme von Flüchtlingen wurde erhöht                               |
| 463          | Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten | -370'000                 | -695'000         | -325'000   | Zunahme der Rückerstattungen durch den Kanton aufgrund höherer Anzahl Flüchtlinge                                   |

| Konto-<br>nummer | Bezeichnung   | Voranschlag<br>Vorjahr 2022 | Voranschlag<br>2023 | Abweichung | Wesentliche Ursache der Abweichung  |
|------------------|---|-----------------------------|---------------------|------------|---|
| <b>5790</b>      | <b>Fürsorge, n.a.g.</b>                                   |                             |                     |            |   |
| 461              | Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen              | -40'000                     | -105'900            | -65'900    | Neue Leistungsvereinbarungen mit anderen Gemeinden im Bereich Sozialdienst  |
| <b>7101</b>      | <b>Wasserwerk</b>   |                             |                     |            |   |
| 314              | Baulicher und betrieblicher Unterhalt                     | 228'000                     | 123'000             | -105'000   | Weniger Unterhalt nötig bei den Wasserleitungen   |
| 901              | Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital | 52'090                      | 156'600             | 104'510    | Einlage Spezialfinanzierung im 2023   |
| <b>7900</b>      | <b>Raumordnung</b>  |                             |                     |            |   |
| 313              | Dienstleistungen und Honorare                             | 188'000                     | 126'200             | -61'800    | Weniger Projekte deshalb weniger Kosten im Bereich Planung von Dritten  |
| <b>9100</b>      | <b>Steuern</b>  |                             |                     |            |   |
| 400              | Direkte Steuern natürliche Personen                       | -5'056'000                  | -5'673'000          | -617'000   | Gemäss Rechnungsabschluss 2021 und den aktuellen Steuerzahlen wurde diese Position im Budget 2022 zu tief angesetzt |
| <b>9300</b>      | <b>Finanz- und Lastenausgleich</b>                        |                             |                     |            |   |
| 462              | Finanz- und Lastenausgleich                               | -3'813'600                  | -3'430'400          | 383'200    | Tieferer Normaufwandausgleich gem. Vorgabe Kanton   |
| <b>9500</b>      | <b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckverbindung</b>       |                             |                     |            |   |
| 460              | Ertragsanteile  | -673'300                    | -1'043'400          | -370'100   | Höhere Grundstückgewinnsteuern gem. Vorgabe Kanton  |

# Erfolgsrechnung 2023–2026

## Gestufter Erfolgsausweis

|  | Rechnung<br>2021      | Budget<br>2022     | Budget<br>2023     | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 30 Personalaufwand                               | 5'505'223.35          | 6'107'635          | 6'246'700          | 6'268'700          | 6'331'200          | 6'393'100          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand             | 2'393'659.19          | 3'111'180          | 3'548'300          | 3'644'700          | 3'057'700          | 3'081'400          |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen            | 654'177.85            | 728'365            | 769'300            | 856'300            | 866'200            | 735'200            |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen   | 0.00                  | 500                | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 36 Transferaufwand                               | 2'929'578.07          | 3'547'877          | 3'532'900          | 3'516'900          | 3'516'900          | 3'517'000          |
| 37 Durchlaufende Beiträge                        | 0.00                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 39 Interne Verrechnungen                         | 404'561.95            | 514'640            | 458'900            | 472'900            | 486'600            | 493'700            |
| 90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK | 234'236.70            | 53'515             | 134'500            | 156'600            | 155'800            | 142'700            |
| <b>Total Betrieblicher Aufwand</b>               | <b>12'121'437.11</b>  | <b>14'063'712</b>  | <b>14'690'600</b>  | <b>14'916'100</b>  | <b>14'414'400</b>  | <b>14'363'100</b>  |
| 40 Fiskalertrag                                  | -5'820'057.00         | -5'242'000         | -5'855'500         | -5'836'900         | -5'840'800         | -5'844'500         |
| 41 Regalien und Konzessionen                     | -152'400.00           | -142'000           | -143'000           | -143'000           | -143'000           | -143'000           |
| 42 Entgelte                                      | -1'723'468.98         | -1'644'250         | -1'651'100         | -1'651'100         | -1'651'100         | -1'656'700         |
| 43 Verschiedene Erträge                          | 0.00                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spf                   | -9'447.70             | -3'500             | -3'500             | -3'500             | -3'500             | -3'500             |
| 46 Transferertrag                                | -5'015'119.09         | -5'636'382         | -5'994'200         | -6'129'500         | -5'928'300         | -5'888'400         |
| 47 Durchlaufende Beiträge                        | 0.00                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 49 Interne Verrechnungen                         | -404'561.95           | -514'640           | -458'900           | -472'900           | -486'600           | -493'700           |
| <b>Total Betrieblicher Ertrag</b>                | <b>-13'125'054.72</b> | <b>-13'182'772</b> | <b>-14'106'200</b> | <b>-14'236'900</b> | <b>-14'053'300</b> | <b>-14'029'800</b> |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>      | <b>-1'003'617.61</b>  | <b>880'940</b>     | <b>584'400</b>     | <b>679'200</b>     | <b>361'100</b>     | <b>333'300</b>     |
| 34 Finanzaufwand                                 | 391'364.63            | 167'070            | 68'800             | 82'800             | 96'500             | 103'600            |
| 44 Finanzertrag                                  | -296'042.94           | -307'780           | -310'500           | -310'000           | -310'000           | -310'000           |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>                 | <b>95'321.69</b>      | <b>-140'710</b>    | <b>-241'700</b>    | <b>-227'200</b>    | <b>-213'500</b>    | <b>-206'400</b>    |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                       | <b>-908'295.92</b>    | <b>740'230</b>     | <b>342'700</b>     | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand                    | 0.00                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag                     | 0.00                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>               | <b>0.00</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>            | <b>-908'295.92</b>    | <b>740'230</b>     | <b>342'700</b>     | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |
| Total Aufwand                                    | 12'512'801.74         | 14'230'782         | 14'759'400         | 14'998'900         | 14'510'900         | 14'466'700         |
| Total Ertrag                                     | -13'421'097.66        | -13'490'552        | -14'416'700        | -14'546'900        | -14'363'300        | -14'339'800        |

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

## Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

| Bezeichnung  | Rechnung<br>2021   | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|--------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG                              | 1'466'611.45       | 1'899'810      | 1'880'200      | 1'853'100          | 1'865'800          | 1'836'800          |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT                 | 185'985.24         | 221'965        | 194'200        | 187'400            | 188'800            | 190'600            |
| 2 BILDUNG  | 4'461'819.32       | 4'898'463      | 5'081'200      | 4'973'000          | 5'013'100          | 5'033'200          |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT                         | 103'112.45         | 158'400        | 179'500        | 214'500            | 175'500            | 175'500            |
| 4 GESUNDHEIT   | 1'036'077.30       | 1'073'555      | 1'194'400      | 1'184'400          | 1'184'400          | 1'184'400          |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT                                 | 917'492.25         | 1'622'669      | 1'568'200      | 1'535'100          | 1'540'000          | 1'566'600          |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG                | 469'293.76         | 478'148        | 558'500        | 536'100            | 511'100            | 464'300            |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG                       | 178'890.25         | 309'420        | 224'300        | 539'900            | 243'200            | 253'100            |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT                                    | -142'892.00        | -125'500       | -126'500       | -126'500           | -126'500           | -126'500           |
| 9 FINANZEN UND STEUERN                               | -9'584'685.94      | -9'796'700     | -10'411'300    | -10'445'000        | -10'447'800        | -10'451'100        |
| <b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)</b> | <b>-908'295.92</b> | <b>740'230</b> | <b>342'700</b> | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |

# Erfolgsrechnung

| Nr. Bezeichnung                          | Rechnung<br>2021    | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|---------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>E Erfolgsrechnung</b>                 | <b>-908'295.92</b>  | <b>740'230</b>   | <b>342'700</b>   | <b>452'000</b>     | <b>147'600</b>     | <b>126'900</b>     |
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>           | <b>1'466'611.45</b> | <b>1'899'810</b> | <b>1'880'200</b> | <b>1'853'100</b>   | <b>1'865'800</b>   | <b>1'836'800</b>   |
| <b>01 Legislative und Exekutive</b>      | <b>308'819.73</b>   | <b>365'920</b>   | <b>306'400</b>   | <b>306'900</b>     | <b>306'900</b>     | <b>306'900</b>     |
| <b>0110 Legislative</b>                  | <b>28'021.78</b>    | <b>48'800</b>    | <b>39'900</b>    | <b>39'900</b>      | <b>39'900</b>      | <b>39'900</b>      |
| 30 Personalaufwand                       | 8'750.00            | 10'600           | 10'600           | 10'600             | 10'600             | 10'600             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 19'271.78           | 38'200           | 29'300           | 29'300             | 29'300             | 29'300             |
| <b>0120 Exekutive</b>                    | <b>280'797.95</b>   | <b>317'120</b>   | <b>266'500</b>   | <b>267'000</b>     | <b>267'000</b>     | <b>267'000</b>     |
| 30 Personalaufwand                       | 248'973.60          | 226'120          | 221'000          | 221'000            | 221'000            | 221'000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 31'824.35           | 91'000           | 45'500           | 46'000             | 46'000             | 46'000             |
| <b>02 Allgemeine Dienste</b>             | <b>1'157'791.72</b> | <b>1'533'890</b> | <b>1'573'800</b> | <b>1'546'200</b>   | <b>1'558'900</b>   | <b>1'529'900</b>   |
| <b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b> | <b>226'767.67</b>   | <b>283'390</b>   | <b>269'400</b>   | <b>271'800</b>     | <b>274'700</b>     | <b>277'200</b>     |
| 30 Personalaufwand                       | 239'712.95          | 277'690          | 267'100          | 269'500            | 272'400            | 274'900            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 60'070.90           | 56'300           | 50'500           | 50'500             | 50'500             | 50'500             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 5'000.00            | 15'000           | 17'400           | 17'400             | 17'400             | 17'400             |
| 42 Entgelte                              | -14'550.18          | -10'000          | -10'000          | -10'000            | -10'000            | -10'000            |
| 46 Transferertrag                        | -35'866.00          | -34'000          | -34'000          | -34'000            | -34'000            | -34'000            |
| 49 Interne Verrechnungen                 | -27'600.00          | -21'600          | -21'600          | -21'600            | -21'600            | -21'600            |
| <b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>   | <b>548'647.15</b>   | <b>831'340</b>   | <b>782'700</b>   | <b>782'000</b>     | <b>787'000</b>     | <b>792'100</b>     |
| 30 Personalaufwand                       | 338'145.65          | 475'040          | 521'200          | 522'300            | 527'300            | 532'400            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 234'843.25          | 326'900          | 232'100          | 230'300            | 230'300            | 230'300            |
| 36 Transferaufwand                       | 259.50              |                  |                  |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 5'000.00            | 29'400           | 29'400           | 29'400             | 29'400             | 29'400             |
| 42 Entgelte                              | -29'601.25          |                  |                  |                    |                    |                    |
| <b>0221 Bauverwaltung</b>                | <b>241'183.80</b>   | <b>339'460</b>   | <b>328'700</b>   | <b>331'100</b>     | <b>335'400</b>     | <b>348'300</b>     |
| 30 Personalaufwand                       | 378'056.30          | 400'160          | 411'600          | 415'400            | 419'700            | 432'600            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 47'034.75           | 85'300           | 73'100           | 71'700             | 71'700             | 71'700             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 11'000.00           | 25'800           | 25'800           | 25'800             | 25'800             | 25'800             |
| 42 Entgelte                              | -73'107.25          | -50'000          | -50'000          | -50'000            | -50'000            | -50'000            |
| 49 Interne Verrechnungen                 | -121'800.00         | -121'800         | -131'800         | -131'800           | -131'800           | -131'800           |
| <b>0290 Gemeindehaus</b>                 | <b>55'041.55</b>    | <b>6'445</b>     | <b>10'500</b>    | <b>6'100</b>       | <b>6'100</b>       | <b>6'000</b>       |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 23'281.55           | 30'200           | 40'600           | 35'600             | 35'600             | 35'600             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 57'210.00           | 57'195           | 57'200           | 57'200             | 57'200             | 57'200             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 6'950.00            | 8'450            | 2'100            | 2'700              | 2'700              | 2'600              |
| 49 Interne Verrechnungen                 | -32'400.00          | -89'400          | -89'400          | -89'400            | -89'400            | -89'400            |
| <b>0291 Altes Zeughaus</b>               | <b>9'507.60</b>     | <b>21'065</b>    | <b>75'800</b>    | <b>55'800</b>      | <b>55'800</b>      | <b>55'800</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 14'062.60           | 27'750           | 80'700           | 60'700             | 60'700             | 60'700             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 19'265.00           | 19'315           | 19'300           | 19'300             | 19'300             | 19'300             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 1'380.00            | 1'600            | 400              | 400                | 400                | 400                |
| 49 Interne Verrechnungen                 | -25'200.00          | -27'600          | -24'600          | -24'600            | -24'600            | -24'600            |
| <b>0292 Camenzind – Alte Brennerei</b>   | <b>40'076.00</b>    | <b>45'000</b>    | <b>118'300</b>   | <b>109'100</b>     | <b>109'400</b>     | <b>71'300</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 986.00              | 4'100            | 80'100           | 4'100              | 4'100              | 4'100              |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 38'000.00           | 38'000           | 38'000           | 100'000            | 100'000            | 62'000             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 1'090.00            | 2'900            | 200              | 5'000              | 5'300              | 5'200              |

| Nr. Bezeichnung  | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|-------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>0293 Camenzind – Lagerhaus (Abriss)</b>                           | <b>11'520.00</b>  | <b>11'500</b>  | <b>19'300</b>  | <b>19'200</b>      | <b>19'200</b>      | <b>8'000</b>       |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 |                   |                | 8'000          | 8'000              | 8'000              | 8'000              |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                | 11'200.00         | 11'200         | 11'200         | 11'200             | 11'200             |                    |
| 39 Interne Verrechnungen   | 320.00            | 300            | 100            |                    |                    |                    |
| <b>0294 Altes Zeughaus – Asylunterkunft</b>                          | <b>27'907.95</b>  | <b>-1'450</b>  | <b>21'600</b>  | <b>23'600</b>      | <b>23'800</b>      | <b>23'700</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 | 17'037.25         | 29'950         | 65'800         | 66'800             | 66'800             | 66'800             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                | 58'227.70         | 61'700         | 58'300         | 58'300             | 58'300             | 58'300             |
| 39 Interne Verrechnungen   | 9'990.00          | 12'500         | 3'100          | 4'100              | 4'300              | 4'200              |
| 42 Entgelte  | -4'547.00         |                |                |                    |                    |                    |
| 49 Interne Verrechnungen   | -52'800.00        | -105'600       | -105'600       | -105'600           | -105'600           | -105'600           |
| <b>0295 Grundstück Au Landwirtschaft, Klosterkapelle, Sportwiese</b> | <b>-2'860.00</b>  | <b>-2'860</b>  | <b>-52'500</b> | <b>-52'500</b>     | <b>-52'500</b>     | <b>-52'500</b>     |
| 44 Finanzertrag  | -2'860.00         | -2'860         | -52'500        | -52'500            | -52'500            | -52'500            |
| <b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>                          | <b>185'985.24</b> | <b>221'965</b> | <b>194'200</b> | <b>187'400</b>     | <b>188'800</b>     | <b>190'600</b>     |
| <b>12 Rechtsprechung</b>   | <b>2'909.95</b>   | <b>6'875</b>   | <b>5'400</b>   | <b>5'400</b>       | <b>5'400</b>       | <b>5'400</b>       |
| <b>1200 Rechtsprechung</b>   | <b>2'909.95</b>   | <b>6'875</b>   | <b>5'400</b>   | <b>5'400</b>       | <b>5'400</b>       | <b>5'400</b>       |
| 30 Personalaufwand   | 3'775.00          | 5'875          | 5'900          | 5'900              | 5'900              | 5'900              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 | 434.95            | 2'000          | 500            | 500                | 500                | 500                |
| 42 Entgelte  | -1'300.00         | -1'000         | -1'000         | -1'000             | -1'000             | -1'000             |
| <b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>                                    | <b>200'166.09</b> | <b>225'435</b> | <b>173'300</b> | <b>174'700</b>     | <b>176'100</b>     | <b>177'600</b>     |
| <b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>                                  | <b>186'889.79</b> | <b>205'310</b> | <b>155'100</b> | <b>156'500</b>     | <b>157'900</b>     | <b>159'400</b>     |
| 30 Personalaufwand   | 202'426.85        | 195'210        | 135'900        | 137'300            | 138'700            | 140'200            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 | 2'663.64          | 27'200         | 25'100         | 25'100             | 25'100             | 25'100             |
| 36 Transferaufwand   | 16'199.20         | -16'200        | 16'200         | 16'200             | 16'200             | 16'200             |
| 39 Interne Verrechnungen   | 5'000.00          | 5'400          | 8'400          | 8'400              | 8'400              | 8'400              |
| 42 Entgelte  | -38'794.90        | -6'300         | -30'500        | -30'500            | -30'500            | -30'500            |
| 44 Finanzertrag  | -605.00           |                |                |                    |                    |                    |
| <b>1403 Betreuungswesen</b>  | <b>12'360.00</b>  | <b>13'500</b>  | <b>13'500</b>  | <b>13'500</b>      | <b>13'500</b>      | <b>13'500</b>      |
| 36 Transferaufwand   | 12'360.00         | 13'500         | 13'500         | 13'500             | 13'500             | 13'500             |
| <b>1405 Zivilstandsamt</b>   | <b>5'986.00</b>   | <b>6'000</b>   | <b>8'700</b>   | <b>8'700</b>       | <b>8'700</b>       | <b>8'700</b>       |
| 36 Transferaufwand   | 5'986.00          | 6'000          | 8'700          | 8'700              | 8'700              | 8'700              |
| <b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>                                  | <b>-5'069.70</b>  | <b>625</b>     | <b>-4'000</b>  | <b>-4'000</b>      | <b>-4'000</b>      | <b>-4'000</b>      |
| 30 Personalaufwand   | 2'720.00          | 4'125          | 1'800          | 1'800              | 1'800              | 1'800              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 | 1'512.80          | 17'000         | 18'700         | 18'700             | 18'700             | 18'700             |
| 36 Transferaufwand   | 60.00             | 4'000          |                |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen   | 1'500.00          | 1'500          | 1'500          | 1'500              | 1'500              | 1'500              |
| 42 Entgelte  | -9'362.50         | -10'000        | -10'000        | -10'000            | -10'000            | -10'000            |
| 44 Finanzertrag  | -1'500.00         | -16'000        | -16'000        | -16'000            | -16'000            | -16'000            |
| <b>15 Feuerwehr</b>  |                   |                |                |                    |                    |                    |
| <b>1500 Feuerwehr</b>  |                   |                |                |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand   | 69'508.20         | 61'725         | 70'800         | 70'800             | 70'800             | 70'800             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                                 | 132'351.15        | 137'215        | 167'100        | 154'500            | 154'500            | 175'900            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                |                   | 29'500         | 29'500         | 29'500             | 29'500             | 29'500             |
| 34 Finanzaufwand   | 730.80            | 1'000          | 1'000          | 1'000              | 1'000              | 1'000              |
| 39 Interne Verrechnungen   | 25'200.00         | 25'200         | 22'100         | 22'100             | 22'000             | 21'900             |
| 42 Entgelte  | -256'903.45       | -266'700       | -252'200       | -252'200           | -252'200           | -253'400           |
| 44 Finanzertrag  | -520.55           | -800           | -800           | -800               | -800               | -800               |

| Nr. Bezeichnung   | Rechnung<br>2021    | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|---------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 46 Transferertrag   | -8'500.00           | -9'205           | -15'700          | -15'700            | -15'700            | -15'800            |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                                  | 38'133.85           | 22'065           | -21'800          | -9'200             | -9'100             | -29'100            |
| <b>16 Verteidigung</b>  | <b>-17'090.80</b>   | <b>-10'345</b>   | <b>15'500</b>    | <b>7'300</b>       | <b>7'300</b>       | <b>7'600</b>       |
| <b>1610 Militärische Verteidigung</b>                         | <b>825.00</b>       | <b>2'000</b>     | <b>2'000</b>     | <b>2'000</b>       | <b>2'000</b>       | <b>2'000</b>       |
| 36 Transferaufwand  | 825.00              | 2'000            | 2'000            | 2'000              | 2'000              | 2'000              |
| <b>1620 Zivilschutz</b>                                       | <b>-23'540.55</b>   | <b>-24'150</b>   | <b>-4'600</b>    | <b>-7'000</b>      | <b>-7'000</b>      | <b>-6'700</b>      |
| 30 Personalaufwand  | 3'103.65            | 5'450            | 5'500            | 5'500              | 5'500              | 5'500              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 15'521.05           | 12'900           | 32'400           | 30'000             | 30'000             | 30'300             |
| 44 Finanzertrag   | -31'620.00          | -38'000          | -38'000          | -38'000            | -38'000            | -38'000            |
| 45 Entnahmen aus Fonds und<br>Spezialfinanzierungen           | -9'447.70           | -3'500           | -3'500           | -3'500             | -3'500             | -3'500             |
| 46 Transferertrag   | -1'097.55           | -1'000           | -1'000           | -1'000             | -1'000             | -1'000             |
| <b>1621 Sanitätsdienstliches<br/>Ersteinsatzelement (SEE)</b> | <b>5'624.75</b>     | <b>11'805</b>    | <b>18'100</b>    | <b>12'300</b>      | <b>12'300</b>      | <b>12'300</b>      |
| 30 Personalaufwand  | 4'277.50            | 12'750           | 10'800           | 11'000             | 11'000             | 11'000             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 5'675.65            | 7'855            | 15'700           | 9'700              | 9'700              | 9'700              |
| 39 Interne Verrechnungen                                      | 1'200.00            | 1'200            | 1'600            | 1'600              | 1'600              | 1'600              |
| 46 Transferertrag   | -5'528.40           | -10'000          | -10'000          | -10'000            | -10'000            | -10'000            |
| <b>2 BILDUNG</b>  | <b>4'461'819.32</b> | <b>4'898'463</b> | <b>5'081'200</b> | <b>4'973'000</b>   | <b>5'013'100</b>   | <b>5'033'200</b>   |
| <b>21 Obligatorische Schule</b>                               | <b>4'108'695.37</b> | <b>4'483'963</b> | <b>4'799'100</b> | <b>4'690'900</b>   | <b>4'731'000</b>   | <b>4'751'100</b>   |
| <b>2110 Kindergarten</b>                                      | <b>329'030.95</b>   | <b>431'930</b>   | <b>414'100</b>   | <b>417'200</b>     | <b>420'400</b>     | <b>423'500</b>     |
| 30 Personalaufwand  | 430'080.70          | 528'480          | 538'700          | 541'800            | 545'000            | 548'100            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 6'150.25            | 8'250            | 9'600            | 9'600              | 9'600              | 9'600              |
| 46 Transferertrag   | -107'200.00         | -104'800         | -134'200         | -134'200           | -134'200           | -134'200           |
| <b>2120 Primarstufe</b>                                       | <b>2'312'424.30</b> | <b>2'422'170</b> | <b>2'557'300</b> | <b>2'542'900</b>   | <b>2'548'700</b>   | <b>2'579'500</b>   |
| 30 Personalaufwand  | 2'439'734.20        | 2'423'370        | 2'465'000        | 2'493'200          | 2'524'000          | 2'554'800          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 257'354.65          | 342'600          | 400'000          | 357'400            | 332'400            | 332'400            |
| 42 Entgelte   | -2'427.75           | -600             | -600             | -600               | -600               | -600               |
| 46 Transferertrag   | -382'236.80         | -343'200         | -307'100         | -307'100           | -307'100           | -307'100           |
| <b>2140 Musikschulen</b>                                      | <b>166'036.70</b>   | <b>176'733</b>   | <b>97'100</b>    | <b>99'800</b>      | <b>102'500</b>     | <b>102'700</b>     |
| 30 Personalaufwand  | 317'870.95          | 364'910          | 276'400          | 279'100            | 281'800            | 282'000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 13'467.20           | 17'100           | 17'100           | 17'100             | 17'100             | 17'100             |
| 39 Interne Verrechnungen                                      | 8'400.00            | 2'400            | 2'400            | 2'400              | 2'400              | 2'400              |
| 42 Entgelte   | -124'802.80         | -148'800         | -148'800         | -148'800           | -148'800           | -148'800           |
| 46 Transferertrag   | -48'898.65          | -58'877          | -50'000          | -50'000            | -50'000            | -50'000            |
| <b>2170 Schulliegenschaften</b>                               | <b>972'458.37</b>   | <b>1'081'480</b> | <b>1'349'900</b> | <b>1'269'300</b>   | <b>1'294'900</b>   | <b>1'278'300</b>   |
| 30 Personalaufwand  | 293'007.70          | 327'190          | 366'700          | 370'400            | 374'100            | 374'900            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 382'074.00          | 455'520          | 711'800          | 625'800            | 625'800            | 625'800            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                         | 361'325.15          | 366'210          | 365'000          | 365'100            | 375'000            | 350'400            |
| 39 Interne Verrechnungen                                      | 22'927.00           | 28'300           | 8'200            | 9'800              | 21'800             | 29'000             |
| 42 Entgelte   | -40'525.48          | -47'500          | -53'500          | -53'500            | -53'500            | -53'500            |
| 44 Finanzertrag   | -16'350.00          | -20'400          | -20'400          | -20'400            | -20'400            | -20'400            |
| 49 Interne Verrechnungen                                      | -30'000.00          | -27'840          | -27'900          | -27'900            | -27'900            | -27'900            |
| <b>2190 Schulleitung</b>                                      | <b>205'494.40</b>   | <b>212'760</b>   | <b>213'600</b>   | <b>215'300</b>     | <b>216'900</b>     | <b>218'500</b>     |
| 30 Personalaufwand  | 175'109.40          | 184'460          | 178'400          | 180'100            | 181'700            | 183'300            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                          | 30'385.00           | 28'300           | 35'200           | 35'200             | 35'200             | 35'200             |

| Nr. Bezeichnung                                   | Rechnung<br>2021    | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|---------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b>         | <b>123'250.65</b>   | <b>158'890</b>   | <b>167'100</b>   | <b>146'400</b>     | <b>147'600</b>     | <b>148'600</b>     |
| 30 Personalaufwand                                | 90'442.15           | 116'340          | 116'000          | 117'000            | 118'200            | 119'200            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand              | 32'108.50           | 42'250           | 50'400           | 28'700             | 28'700             | 28'700             |
| 36 Transferaufwand                                | 700.00              | 300              | 700              | 700                | 700                | 700                |
| <b>22 Sonderschulen</b>                           | <b>353'123.95</b>   | <b>414'500</b>   | <b>282'100</b>   | <b>282'100</b>     | <b>282'100</b>     | <b>282'100</b>     |
| <b>2200 Sonderschulen</b>                         | <b>353'123.95</b>   | <b>414'500</b>   | <b>282'100</b>   | <b>282'100</b>     | <b>282'100</b>     | <b>282'100</b>     |
| 36 Transferaufwand                                | 353'123.95          | 414'500          | 282'100          | 282'100            | 282'100            | 282'100            |
| <b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>               | <b>103'112.45</b>   | <b>158'400</b>   | <b>179'500</b>   | <b>214'500</b>     | <b>175'500</b>     | <b>175'500</b>     |
| <b>31 Kulturerbe</b>                              | <b>8'130.85</b>     | <b>38'600</b>    | <b>47'600</b>    | <b>47'600</b>      | <b>47'600</b>      | <b>47'600</b>      |
| <b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>        | <b>8'130.85</b>     | <b>38'600</b>    | <b>47'600</b>    | <b>47'600</b>      | <b>47'600</b>      | <b>47'600</b>      |
| 30 Personalaufwand                                | 910.80              | 900              | 900              | 900                | 900                | 900                |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand              | 10'058.05           | 38'700           | 48'200           | 48'200             | 48'200             | 48'200             |
| 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds    |                     | 500              |                  |                    |                    |                    |
| 42 Entgelte                                       | -388.00             | -500             | -500             | -500               | -500               | -500               |
| 44 Finanzertrag                                   | -2'450.00           | -1'000           | -1'000           | -1'000             | -1'000             | -1'000             |
| <b>32 Kultur, übrige</b>                          | <b>49'709.70</b>    | <b>33'150</b>    | <b>38'200</b>    | <b>38'200</b>      | <b>38'200</b>      | <b>38'200</b>      |
| <b>3220 Musik und Theater</b>                     | <b>9'000.00</b>     | <b>10'350</b>    | <b>12'400</b>    | <b>12'400</b>      | <b>12'400</b>      | <b>12'400</b>      |
| 36 Transferaufwand                                | 9'000.00            | 10'350           | 12'400           | 12'400             | 12'400             | 12'400             |
| <b>3290 Kultur, n.a.g.</b>                        | <b>40'709.70</b>    | <b>22'800</b>    | <b>25'800</b>    | <b>25'800</b>      | <b>25'800</b>      | <b>25'800</b>      |
| 36 Transferaufwand                                | 40'709.70           | 22'800           | 25'800           | 25'800             | 25'800             | 25'800             |
| <b>34 Sport und Freizeit</b>                      | <b>45'271.90</b>    | <b>76'650</b>    | <b>93'700</b>    | <b>128'700</b>     | <b>89'700</b>      | <b>89'700</b>      |
| <b>3410 Sport</b>                                 | <b>24'158.15</b>    | <b>43'300</b>    | <b>36'300</b>    | <b>35'300</b>      | <b>35'300</b>      | <b>35'300</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand              | 18'658.15           | 37'000           | 29'000           | 29'000             | 29'000             | 29'000             |
| 36 Transferaufwand                                | 5'500.00            | 6'500            | 7'500            | 6'500              | 6'500              | 6'500              |
| 44 Finanzertrag                                   |                     | -200             | -200             | -200               | -200               | -200               |
| <b>3420 Freizeit</b>                              | <b>21'113.75</b>    | <b>33'350</b>    | <b>57'400</b>    | <b>93'400</b>      | <b>54'400</b>      | <b>54'400</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand              | 15'181.75           | 28'300           | 50'300           | 86'300             | 47'300             | 47'300             |
| 36 Transferaufwand                                | 8'000.00            | 9'050            | 11'100           | 11'100             | 11'100             | 11'100             |
| 42 Entgelte                                       |                     | -2'000           | -2'000           | -2'000             | -2'000             | -2'000             |
| 46 Transferertrag                                 | -2'068.00           | -2'000           | -2'000           | -2'000             | -2'000             | -2'000             |
| <b>35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>   |                     | <b>10'000</b>    |                  |                    |                    |                    |
| <b>3500 Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b> |                     | <b>10'000</b>    |                  |                    |                    |                    |
| 36 Transferaufwand                                |                     | 10'000           |                  |                    |                    |                    |
| <b>4 GESUNDHEIT</b>                               | <b>1'036'077.30</b> | <b>1'073'555</b> | <b>1'194'400</b> | <b>1'184'400</b>   | <b>1'184'400</b>   | <b>1'184'400</b>   |
| <b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>      | <b>751'067.95</b>   | <b>756'955</b>   | <b>871'700</b>   | <b>871'700</b>     | <b>871'700</b>     | <b>871'700</b>     |
| <b>4120 Pflegefinanzierung</b>                    | <b>784'982.95</b>   | <b>804'355</b>   | <b>871'700</b>   | <b>871'700</b>     | <b>871'700</b>     | <b>871'700</b>     |
| 36 Transferaufwand                                | 784'982.95          | 804'355          | 871'700          | 871'700            | 871'700            | 871'700            |
| <b>4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>     | <b>-33'915.00</b>   | <b>-47'400</b>   |                  |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                          | 13'570.00           |                  |                  |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                                   | -47'485.00          | -47'400          |                  |                    |                    |                    |

| Nr. Bezeichnung                                      | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|-------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>42 Ambulante Krankenpflege</b>                    | <b>273'523.75</b> | <b>297'300</b>   | <b>306'700</b>   | <b>296'700</b>     | <b>296'700</b>     | <b>296'700</b>     |
| <b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>                  | <b>273'523.75</b> | <b>297'300</b>   | <b>306'700</b>   | <b>296'700</b>     | <b>296'700</b>     | <b>296'700</b>     |
| 36 Transferaufwand                                   | 273'523.75        | 297'300          | 306'700          | 296'700            | 296'700            | 296'700            |
| <b>43 Gesundheitsprävention</b>                      | <b>11'485.60</b>  | <b>19'300</b>    | <b>16'000</b>    | <b>16'000</b>      | <b>16'000</b>      | <b>16'000</b>      |
| <b>4320 Krankheitsbekämpfung, übrige</b>             | <b>200.00</b>     | <b>200</b>       | <b>200</b>       | <b>200</b>         | <b>200</b>         | <b>200</b>         |
| 36 Transferaufwand                                   | 200.00            | 200              | 200              | 200                | 200                | 200                |
| <b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>                   | <b>11'285.60</b>  | <b>19'100</b>    | <b>15'800</b>    | <b>15'800</b>      | <b>15'800</b>      | <b>15'800</b>      |
| 30 Personalaufwand                                   | 1'931.50          | 3'000            | 2'700            | 2'700              | 2'700              | 2'700              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                 | 9'354.10          | 16'100           | 13'100           | 13'100             | 13'100             | 13'100             |
| <b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>                          | <b>917'492.25</b> | <b>1'622'669</b> | <b>1'568'200</b> | <b>1'535'100</b>   | <b>1'540'000</b>   | <b>1'566'600</b>   |
| <b>51 Krankheit und Unfall</b>                       | <b>220'206.35</b> | <b>251'319</b>   | <b>228'800</b>   | <b>228'800</b>     | <b>228'800</b>     | <b>228'800</b>     |
| <b>5120 Prämienverbilligungen</b>                    | <b>220'206.35</b> | <b>251'319</b>   | <b>228'800</b>   | <b>228'800</b>     | <b>228'800</b>     | <b>228'800</b>     |
| 36 Transferaufwand                                   | 220'206.35        | 251'319          | 228'800          | 228'800            | 228'800            | 228'800            |
| <b>53 Alter + Hinterlassene</b>                      | <b>-1'804.00</b>  | <b>-1'800</b>    | <b>-1'800</b>    | <b>-1'800</b>      | <b>-1'800</b>      | <b>-1'800</b>      |
| <b>5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b> | <b>-1'804.00</b>  | <b>-1'800</b>    | <b>-1'800</b>    | <b>-1'800</b>      | <b>-1'800</b>      | <b>-1'800</b>      |
| 46 Transferertrag                                    | -1'804.00         | -1'800           | -1'800           | -1'800             | -1'800             | -1'800             |
| <b>54 Familie und Jugend</b>                         | <b>16'090.00</b>  | <b>48'600</b>    | <b>55'600</b>    | <b>50'600</b>      | <b>50'600</b>      | <b>50'600</b>      |
| <b>5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>     | <b>6'480.00</b>   | <b>33'000</b>    | <b>45'000</b>    | <b>40'000</b>      | <b>40'000</b>      | <b>40'000</b>      |
| 36 Transferaufwand                                   | 7'880.00          | 37'000           | 47'000           | 42'000             | 42'000             | 42'000             |
| 46 Transferertrag                                    | -1'400.00         | -4'000           | -2'000           | -2'000             | -2'000             | -2'000             |
| <b>5440 Jugendschutz</b>                             | <b>9'610.00</b>   | <b>15'600</b>    | <b>10'600</b>    | <b>10'600</b>      | <b>10'600</b>      | <b>10'600</b>      |
| 30 Personalaufwand                                   | 960.00            | 600              | 600              | 600                | 600                | 600                |
| 36 Transferaufwand                                   | 8'650.00          | 15'000           | 10'000           | 10'000             | 10'000             | 10'000             |
| <b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>                  | <b>682'999.90</b> | <b>1'324'550</b> | <b>1'285'600</b> | <b>1'257'500</b>   | <b>1'262'400</b>   | <b>1'289'000</b>   |
| <b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>        | <b>276'743.78</b> | <b>637'000</b>   | <b>430'000</b>   | <b>430'000</b>     | <b>430'000</b>     | <b>430'000</b>     |
| 36 Transferaufwand                                   | 348'086.88        | 672'000          | 452'000          | 452'000            | 452'000            | 452'000            |
| 42 Entgelte  | -3'915.90         |                  |                  |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                    | -67'427.20        | -35'000          | -22'000          | -22'000            | -22'000            | -22'000            |
| <b>5730 Asylwesen</b>                                | <b>119'435.57</b> | <b>313'050</b>   | <b>479'400</b>   | <b>450'200</b>     | <b>452'200</b>     | <b>453'800</b>     |
| 30 Personalaufwand                                   | 56'592.95         | 68'950           | 197'900          | 185'800            | 187'800            | 189'400            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                 | 105'645.35        | 136'700          | 244'500          | 227'400            | 227'400            | 227'400            |
| 36 Transferaufwand                                   | 287'724.69        | 450'000          | 700'000          | 700'000            | 700'000            | 700'000            |
| 39 Interne Verrechnungen                             | 79'800.00         | 137'400          | 132'000          | 132'000            | 132'000            | 132'000            |
| 42 Entgelte  | -98'236.23        | -110'000         | -100'000         | -100'000           | -100'000           | -100'000           |
| 46 Transferertrag                                    | -312'091.19       | -370'000         | -695'000         | -695'000           | -695'000           | -695'000           |
| <b>5790 Fürsorge, n.a.g.</b>                         | <b>286'820.55</b> | <b>374'500</b>   | <b>376'200</b>   | <b>377'300</b>     | <b>380'200</b>     | <b>405'200</b>     |
| 30 Personalaufwand                                   | 95'072.10         | 315'400          | 338'500          | 322'300            | 325'200            | 325'200            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                 | 116'441.25        | 74'600           | 119'100          | 70'500             | 70'500             | 55'500             |
| 36 Transferaufwand                                   | 85'670.20         | 19'100           | 19'100           | 19'100             | 19'100             | 19'100             |
| 39 Interne Verrechnungen                             | 5'000.00          | 5'400            | 5'400            | 5'400              | 5'400              | 5'400              |
| 46 Transferertrag                                    | -15'363.00        | -40'000          | -105'900         | -40'000            | -40'000            |                    |

| Nr. Bezeichnung                                 | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|-------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>    | <b>469'293.76</b> | <b>478'148</b> | <b>558'500</b> | <b>536'100</b>     | <b>511'100</b>     | <b>464'300</b>     |
| <b>61 Strassenverkehr</b>                       | <b>328'666.96</b> | <b>280'935</b> | <b>360'700</b> | <b>338'300</b>     | <b>313'300</b>     | <b>266'500</b>     |
| <b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>           | <b>351'787.55</b> | <b>294'535</b> | <b>400'000</b> | <b>377'600</b>     | <b>352'600</b>     | <b>305'800</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 323'992.00        | 210'575        | 272'400        | 225'200            | 200'200            | 205'200            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen           | 78'040.00         | 81'260         | 115'500        | 138'500            | 138'500            | 86'700             |
| 39 Interne Verrechnungen                        | 98'445.05         | 99'500         | 108'900        | 110'700            | 110'700            | 110'700            |
| 42 Entgelte                                     | -576.30           |                |                |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                                 | -2'967.50         |                |                |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                               | -140'145.70       | -93'800        | -93'800        | -93'800            | -93'800            | -93'800            |
| 49 Interne Verrechnungen                        | -5'000.00         | -3'000         | -3'000         | -3'000             | -3'000             | -3'000             |
| <b>6151 Parkplätze</b>                          | <b>-23'120.59</b> | <b>-13'600</b> | <b>-39'300</b> | <b>-39'300</b>     | <b>-39'300</b>     | <b>-39'300</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 2'178.30          | 26'400         | 700            | 700                | 700                | 700                |
| 42 Entgelte                                     | -105.00           |                |                |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                                 | -25'193.89        | -40'000        | -40'000        | -40'000            | -40'000            | -40'000            |
| <b>62 Öffentlicher Verkehr</b>                  | <b>140'626.80</b> | <b>197'213</b> | <b>197'800</b> | <b>197'800</b>     | <b>197'800</b>     | <b>197'800</b>     |
| <b>6210 Bahninfrastruktur</b>                   |                   | <b>3'000</b>   | <b>3'000</b>   | <b>3'000</b>       | <b>3'000</b>       | <b>3'000</b>       |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            |                   | 3'000          | 3'000          | 3'000              | 3'000              | 3'000              |
| <b>6220 Regional- und Agglomerationsverkehr</b> | <b>140'626.80</b> | <b>194'213</b> | <b>194'800</b> | <b>194'800</b>     | <b>194'800</b>     | <b>194'800</b>     |
| 30 Personalaufwand                              | 807.60            | 1'200          | 1'200          | 1'200              | 1'200              | 1'200              |
| 36 Transferaufwand                              | 139'819.20        | 193'013        | 193'600        | 193'600            | 193'600            | 193'600            |
| <b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>           | <b>178'890.25</b> | <b>309'420</b> | <b>224'300</b> | <b>539'900</b>     | <b>243'200</b>     | <b>253'100</b>     |
| <b>71 Wasserversorgung</b>                      |                   |                |                |                    |                    |                    |
| <b>7101 Wasserwerk</b>                          |                   |                |                |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                              | 85'419.45         | 80'800         | 79'300         | 80'200             | 81'000             | 81'800             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 174'849.92        | 322'100        | 201'500        | 198'500            | 198'500            | 199'200            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen           |                   | 4'680          | 34'500         | 34'500             | 34'500             | 34'500             |
| 36 Transferaufwand                              | 17'588.80         | 19'290         | 17'300         | 17'300             | 17'300             | 17'400             |
| 39 Interne Verrechnungen                        | 19'900.00         | 21'540         | 23'300         | 24'100             | 24'300             | 24'300             |
| 42 Entgelte                                     | -490'974.34       | -500'500       | -500'500       | -500'500           | -500'500           | -503'000           |
| 44 Finanzertrag                                 | -450.00           |                | -500           |                    |                    |                    |
| 49 Interne Verrechnungen                        | -11'444.95        |                | -11'500        | -11'500            | -11'500            | -11'500            |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                    | 205'111.12        | 52'090         | 156'600        | 157'400            | 156'400            | 157'300            |
| <b>72 Abwasserbeseitigung</b>                   |                   |                |                |                    |                    |                    |
| <b>7200 Abwasserbeseitigung</b>                 |                   |                |                |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                              | 5'360.00          | 1'000          | 1'000          | 1'000              | 1'000              | 1'000              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 71'286.25         | 26'065         | 27'100         | 27'100             | 27'100             | 27'200             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen           |                   | 10'575         | 9'800          | 11'700             | 11'700             | 11'700             |
| 36 Transferaufwand                              | 259'883.45        | 265'000        | 265'000        | 265'000            | 265'000            | 265'000            |
| 39 Interne Verrechnungen                        | 20'359.90         | 18'650         | 21'200         | 21'600             | 21'500             | 21'500             |
| 42 Entgelte                                     | -312'942.90       | -323'000       | -322'000       | -322'000           | -322'000           | -323'900           |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                    | -43'946.70        | 1'710          | -2'100         | -4'400             | -4'300             | -2'500             |

| Nr. Bezeichnung                                       | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|-------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>73 Abfallwirtschaft</b>                            |                   |                |                |                    |                    |                    |
| <b>7300 Abfallwirtschaft</b>                          |                   |                |                |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                                    | 348.40            | 3'000          | 3'000          | 3'000              | 3'000              | 3'000              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 118'040.07        | 162'700        | 138'700        | 127'700            | 127'700            | 128'900            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                 | 5'400.00          | 5'400          | 5'400          | 5'400              | 5'400              |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 20'650.00         | 18'650         | 18'500         | 18'500             | 18'500             | 18'500             |
| 42 Entgelte   | -163'976.90       | -152'000       | -152'000       | -152'000           | -152'000           | -152'000           |
| 49 Interne Verrechnungen                              | -15'400.00        | -15'400        | -15'400        | -15'400            | -15'400            | -15'400            |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                          | 34'938.43         | -22'350        | 1'800          | 12'800             | 12'800             | 17'000             |
| <b>74 Verbauungen</b>                                 | <b>4'208.75</b>   | <b>5'670</b>   | <b>4'800</b>   | <b>4'900</b>       | <b>4'900</b>       | <b>4'900</b>       |
| <b>7410 Gewässerverbauungen</b>                       | <b>4'208.75</b>   | <b>5'670</b>   | <b>4'800</b>   | <b>4'900</b>       | <b>4'900</b>       | <b>4'900</b>       |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                 | 3'950.00          | 3'970          | 4'000          | 4'000              | 4'000              | 4'000              |
| 36 Transferaufwand                                    | 258.75            | 500            | 500            | 500                | 500                | 500                |
| 39 Interne Verrechnungen                              |                   | 1'200          | 300            | 400                | 400                | 400                |
| <b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>                | <b>1'935.60</b>   | <b>2'500</b>   | <b>2'500</b>   | <b>2'500</b>       | <b>2'500</b>       | <b>2'500</b>       |
| <b>7500 Arten- und Landschaftsschutz</b>              | <b>1'935.60</b>   | <b>2'500</b>   | <b>2'500</b>   | <b>2'500</b>       | <b>2'500</b>       | <b>2'500</b>       |
| 36 Transferaufwand                                    | 1'935.60          | 2'500          | 2'500          | 2'500              | 2'500              | 2'500              |
| <b>76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>          |                   |                |                | <b>301'800</b>     |                    |                    |
| <b>7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b> |                   |                |                | <b>301'800</b>     |                    |                    |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  |                   |                |                | 503'000            |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                     |                   |                |                | -201'200           |                    |                    |
| <b>77 Übriger Umweltschutz</b>                        | <b>57'966.75</b>  | <b>84'300</b>  | <b>82'300</b>  | <b>87'200</b>      | <b>87'300</b>      | <b>87'200</b>      |
| <b>7710 Friedhof und Bestattung</b>                   | <b>24'374.05</b>  | <b>50'850</b>  | <b>47'900</b>  | <b>52'800</b>      | <b>52'900</b>      | <b>52'800</b>      |
| 30 Personalaufwand                                    | 8'305.75          | 4'090          | 9'000          | 9'100              | 9'100              | 9'100              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 17'640.25         | 16'550         | 13'700         | 18'200             | 18'200             | 18'200             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                 | 21'560.00         | 21'560         | 21'600         | 21'600             | 21'600             | 21'600             |
| 36 Transferaufwand                                    | 18'463.05         | 17'000         | 17'000         | 17'000             | 17'000             | 17'000             |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 5'480.00          | 6'150          | 3'300          | 3'600              | 3'700              | 3'600              |
| 42 Entgelte   | -47'075.00        | -14'500        | -16'700        | -16'700            | -16'700            | -16'700            |
| <b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>                      | <b>33'592.70</b>  | <b>33'450</b>  | <b>34'400</b>  | <b>34'400</b>      | <b>34'400</b>      | <b>34'400</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 6'149.65          | 6'000          | 6'000          | 6'000              | 6'000              | 6'000              |
| 36 Transferaufwand                                    | 12'473.05         | 12'500         | 12'500         | 12'500             | 12'500             | 12'500             |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 15'000.00         | 15'000         | 16'000         | 16'000             | 16'000             | 16'000             |
| 42 Entgelte   | -30.00            | -50            | -100           | -100               | -100               | -100               |
| <b>79 Raumordnung</b>                                 | <b>114'779.15</b> | <b>216'950</b> | <b>134'700</b> | <b>143'500</b>     | <b>148'500</b>     | <b>158'500</b>     |
| <b>7900 Raumordnung</b>                               | <b>114'779.15</b> | <b>216'950</b> | <b>134'700</b> | <b>143'500</b>     | <b>148'500</b>     | <b>158'500</b>     |
| 30 Personalaufwand                                    | 3'820.00          | 9'200          | 9'200          | 9'200              | 9'200              | 9'200              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 122'076.15        | 188'000        | 126'200        | 135'000            | 140'000            | 150'000            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                 |                   | 17'800         |                |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                              |                   | 2'750          |                |                    |                    |                    |
| 42 Entgelte   | -7'942.50         | -800           | -700           | -700               | -700               | -700               |
| 46 Transferertrag                                     | -3'174.50         |                |                |                    |                    |                    |

| Nr. Bezeichnung                                       | Rechnung<br>2021     | Budget<br>2022    | Budget<br>2023     | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|----------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>                              | <b>-142'892.00</b>   | <b>-125'500</b>   | <b>-126'500</b>    | <b>-126'500</b>    | <b>-126'500</b>    | <b>-126'500</b>    |
| <b>84 Tourismus</b>                                   | <b>1'000.00</b>      | <b>1'000</b>      | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       |
| <b>8400 Tourismus</b>                                 | <b>1'000.00</b>      | <b>1'000</b>      | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       | <b>1'000</b>       |
| 36 Transferaufwand                                    | 1'000.00             | 1'000             | 1'000              | 1'000              | 1'000              | 1'000              |
| <b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>                  | <b>8'508.00</b>      | <b>15'500</b>     | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      |
| <b>8500 Industrie, Gewerbe, Handel</b>                | <b>8'508.00</b>      | <b>15'500</b>     | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      | <b>15'500</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  |                      | 7'500             | 7'500              | 7'500              | 7'500              | 7'500              |
| 36 Transferaufwand                                    | 8'508.00             | 8'000             | 8'000              | 8'000              | 8'000              | 8'000              |
| <b>87 Brennstoffe und Energie</b>                     | <b>-152'400.00</b>   | <b>-142'000</b>   | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    |
| <b>8710 Elektrizität</b>                              | <b>-152'400.00</b>   | <b>-142'000</b>   | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    | <b>-143'000</b>    |
| 41 Regalien und Konzessionen                          | -152'400.00          | -142'000          | -143'000           | -143'000           | -143'000           | -143'000           |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>                         | <b>-8'676'390.02</b> | <b>-9'796'700</b> | <b>-10'411'300</b> | <b>-10'445'000</b> | <b>-10'447'800</b> | <b>-10'451'100</b> |
| <b>91 Steuern</b>                                     | <b>-5'917'955.55</b> | <b>-5'250'800</b> | <b>-5'887'400</b>  | <b>-5'868'800</b>  | <b>-5'872'700</b>  | <b>-5'876'400</b>  |
| <b>9100 Steuern</b>                                   | <b>-5'917'955.55</b> | <b>-5'250'800</b> | <b>-5'887'400</b>  | <b>-5'868'800</b>  | <b>-5'872'700</b>  | <b>-5'876'400</b>  |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | -69'030.80           | 20'000            |                    |                    |                    |                    |
| 34 Finanzaufwand                                      | 13'832.25            | 13'000            | 14'000             | 14'000             | 14'000             | 14'000             |
| 40 Fiskalertrag                                       | -5'820'057.00        | -5'242'000        | -5'855'500         | -5'836'900         | -5'840'800         | -5'844'500         |
| 46 Transferertrag                                     | -42'700.00           | -41'800           | -45'900            | -45'900            | -45'900            | -45'900            |
| <b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>                 | <b>-3'396'000.00</b> | <b>-3'813'600</b> | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  |
| <b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>               | <b>-3'396'000.00</b> | <b>-3'813'600</b> | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  | <b>-3'430'400</b>  |
| 46 Transferertrag                                     | -3'396'000.00        | -3'813'600        | -3'430'400         | -3'430'400         | -3'430'400         | -3'430'400         |
| <b>95 Ertragsanteile, übrige</b>                      | <b>-442'300.00</b>   | <b>-673'300</b>   | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  |
| <b>9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b> | <b>-442'300.00</b>   | <b>-673'300</b>   | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  | <b>-1'043'400</b>  |
| 46 Transferertrag                                     | -442'300.00          | -673'300          | -1'043'400         | -1'043'400         | -1'043'400         | -1'043'400         |
| <b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>           | <b>172'887.71</b>    | <b>-59'000</b>    | <b>-50'100</b>     | <b>-102'400</b>    | <b>-101'300</b>    | <b>-100'900</b>    |
| <b>9610 Zinsen</b>                                    | <b>-55'004.72</b>    | <b>-45'000</b>    | <b>-45'000</b>     | <b>-45'000</b>     | <b>-45'000</b>     | <b>-45'000</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 23'027.48            | 3'000             | 3'000              | 3'000              | 3'000              | 3'000              |
| 34 Finanzaufwand                                      | 85'799.80            | 108'400           | 34'100             | 48'100             | 61'800             | 68'900             |
| 44 Finanzertrag                                       | -80'915.00           | -54'000           | -54'000            | -54'000            | -54'000            | -54'000            |
| 49 Interne Verrechnungen                              | -82'917.00           | -102'400          | -28'100            | -42'100            | -55'800            | -62'900            |
| <b>9631 Liegenschaft Hirschen</b>                     | <b>246'098.28</b>    | <b>-500</b>       | <b>27'300</b>      | <b>-26'500</b>     | <b>-26'000</b>     | <b>-25'800</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  |                      |                   | 55'000             |                    |                    |                    |
| 34 Finanzaufwand                                      | 278'980.68           | 31'500            | 14'500             | 14'500             | 14'500             | 14'500             |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 9'860.00             | 13'600            | 3'400              | 4'600              | 5'100              | 5'300              |
| 42 Entgelte   | -1'076.40            |                   |                    |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                                       | -41'666.00           | -45'600           | -45'600            | -45'600            | -45'600            | -45'600            |
| <b>9632 Liegenschaft Musigträff</b>                   | <b>-306.95</b>       |                   |                    |                    |                    |                    |
| 42 Entgelte   | -306.95              |                   |                    |                    |                    |                    |

| Nr. Bezeichnung  | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--|-------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>9633 Liegenschaft Camenzind</b>                     | <b>-17'898.90</b> | <b>-13'500</b> | <b>-32'400</b> | <b>-30'900</b>     | <b>-30'300</b>     | <b>-30'100</b>     |
| 34 Finanzaufwand                                       | 12'021.10         | 13'170         | 5'200          | 5'200              | 5'200              | 5'200              |
| 39 Interne Verrechnungen                               | 11'540.00         | 14'850         | 3'900          | 5'400              | 6'000              | 6'200              |
| 44 Finanzertrag  | -41'460.00        | -41'520        | -41'500        | -41'500            | -41'500            | -41'500            |
| <b>97 Rückverteilungen</b>                             | <b>-1'318.10</b>  |                |                |                    |                    |                    |
| <b>9710 Rückverteilungen aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b> | <b>-1'318.10</b>  |                |                |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                      | -1'318.10         |                |                |                    |                    |                    |

# Investitionsrechnung 2023–2026

## Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

| Bezeichnung                           | Rechnung<br>2021  | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG               | 685'207.50        | 200'000          |                  | 1'550'000          |                    |                    |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT  |                   | 147'500          | 147'500          |                    |                    |                    |
| 2 BILDUNG                             | 58'175.15         | 295'000          |                  | 200'000            | 3'450'000          | 2'100'000          |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT          |                   |                  |                  |                    |                    |                    |
| 4 GESUNDHEIT                          |                   |                  |                  |                    |                    |                    |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT                  |                   |                  |                  |                    |                    |                    |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG |                   | 470'000          | 670'000          | 305'000            |                    |                    |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG        | -154'316.85       | 640'000          | 1'450'000        |                    | -80'000            |                    |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT                     |                   |                  |                  |                    |                    |                    |
| 9 FINANZEN UND STEUERN                |                   | 100'000          |                  |                    |                    |                    |
| <b>Nettoinvestitionen</b>             | <b>589'065.80</b> | <b>1'852'500</b> | <b>2'267'500</b> | <b>2'055'000</b>   | <b>3'370'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |

# Investitionsrechnung

| Nr. Bezeichnung                               | Rechnung<br>2021   | Budget<br>2022   | Budget<br>2023   | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|--------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Investitionsrechnung</b>                   | <b>589'065.80</b>  | <b>1'852'500</b> | <b>2'267'500</b> | <b>2'055'000</b>   | <b>3'370'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                | <b>685'207.50</b>  | <b>200'000</b>   |                  | <b>1'550'000</b>   |                    |                    |
| <b>02 Allgemeine Dienste</b>                  | <b>685'207.50</b>  | <b>200'000</b>   |                  | <b>1'550'000</b>   |                    |                    |
| <b>0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b> | <b>685'207.50</b>  | <b>200'000</b>   |                  | <b>1'550'000</b>   |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                                | 685'207.50         | 200'000          |                  | 1'550'000          |                    |                    |
| <b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>   |                    | <b>147'500</b>   | <b>147'500</b>   |                    |                    |                    |
| <b>15 Feuerwehr</b>                           |                    | <b>147'500</b>   | <b>147'500</b>   |                    |                    |                    |
| <b>1500 Feuerwehr</b>                         |                    | <b>147'500</b>   | <b>147'500</b>   |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                                |                    | 200'000          | 200'000          |                    |                    |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung   |                    | -52'500          | -52'500          |                    |                    |                    |
| <b>2 BILDUNG</b>                              | <b>58'175.15</b>   | <b>295'000</b>   |                  | <b>200'000</b>     | <b>3'450'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |
| <b>21 Obligatorische Schule</b>               | <b>58'175.15</b>   | <b>295'000</b>   |                  | <b>200'000</b>     | <b>3'450'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |
| <b>2170 Schulliegenschaften</b>               | <b>58'175.15</b>   | <b>295'000</b>   |                  | <b>200'000</b>     | <b>3'450'000</b>   | <b>2'100'000</b>   |
| 50 Sachanlagen                                | 58'175.15          | 295'000          |                  | 200'000            | 3'450'000          | 2'100'000          |
| <b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>  |                    | <b>470'000</b>   | <b>670'000</b>   | <b>305'000</b>     |                    |                    |
| <b>61 Strassenverkehr</b>                     |                    | <b>470'000</b>   | <b>670'000</b>   | <b>305'000</b>     |                    |                    |
| <b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>         |                    | <b>470'000</b>   | <b>670'000</b>   | <b>305'000</b>     |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                                |                    | 470'000          | 770'000          | 305'000            |                    |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung   |                    |                  | -100'000         |                    |                    |                    |
| <b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>         | <b>-154'316.85</b> | <b>640'000</b>   | <b>1'450'000</b> |                    | <b>-80'000</b>     |                    |
| <b>71 Wasserversorgung</b>                    | <b>-154'316.85</b> | <b>30'000</b>    | <b>1'300'000</b> | <b>-50'000</b>     | <b>-50'000</b>     |                    |
| <b>7101 Wasserwerk</b>                        | <b>-154'316.85</b> | <b>30'000</b>    | <b>1'300'000</b> | <b>-50'000</b>     | <b>-50'000</b>     |                    |
| 50 Sachanlagen                                | 5'140.75           | 80'000           | 1'350'000        | -50'000            | -50'000            |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung   | -159'457.60        | -50'000          | -50'000          | -50'000            | -50'000            |                    |
| <b>72 Abwasserbeseitigung</b>                 |                    | <b>260'000</b>   | <b>150'000</b>   | <b>50'000</b>      | <b>-30'000</b>     |                    |
| <b>7200 Abwasserbeseitigung</b>               |                    | <b>260'000</b>   | <b>150'000</b>   | <b>50'000</b>      | <b>-30'000</b>     |                    |
| 50 Sachanlagen                                | 80'541.45          | 290'000          | 180'000          | 80'000             | -30'000            |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung   | -80'541.45         | -30'000          | -30'000          | -30'000            | -30'000            |                    |
| <b>79 Raumordnung</b>                         |                    | <b>350'000</b>   |                  |                    |                    |                    |
| <b>7900 Raumordnung</b>                       |                    | <b>350'000</b>   |                  |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                                |                    | 350'000          |                  |                    |                    |                    |

| Nr. Bezeichnung                         | Rechnung<br>2021 | Budget<br>2022 | Budget<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---|------------------|----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 9 FINANZEN UND STEUERN                  |                  | 100'000        |                |                    |                    |                    |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung    |                  | 100'000        |                |                    |                    |                    |
| 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens |                  | 100'000        |                |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                          |                  | 100'000        |                |                    |                    |                    |

# Kennzahlen 2023–2026

| Entwicklung  | Rechnung<br>2021  | Voranschlag<br>2022     | Voranschlag<br>2023     | Finanzplan<br>2024    | Finanzplan<br>2025     | Finanzplan<br>2026     |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|--|---|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|-----------|---------|-------------|-----------|-----------------|------------|-----------------|---------------|---------------|------------|--|-----------|
| Ertragsüberschuss (-)/Aufwandsüberschuss (+)<br><b>Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)</b>   | -908'296<br>15'011'856  | 740'230<br>14'271'626   | 342'700<br>13'928'926   | 452'000<br>13'476'926 | 147'600<br>13'329'326  | 126'900<br>13'202'426  |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| Finanzierungsüberschuss (-)/Finanzierungsfehlbetrag (+)<br><b>Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)</b>  | -1'198'197<br>-5'481'404  | 1'813'850<br>-3'667'554 | 1'709'900<br>-1'957'654 | 1'497'600<br>-460'054 | 2'499'100<br>2'039'046 | 1'352'500<br>3'391'546 |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <i>Richtwerte</i>   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-) pro Einwohner</b><br>Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.   | -1'507  | -997                    | -522                    | -121                  | 530                    | 870                    |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&lt; 0</math> CHF</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>0–1'000 CHF</td> <td>geringe</td> </tr> <tr> <td>1'001–2'500 CHF</td> <td>mittlere</td> </tr> <tr> <td>2'501–5'000 CHF</td> <td>hohe</td> </tr> <tr> <td><math>&gt; 5'000</math> CHF</td> <td>sehr hohe</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Verschuldung</p> |                         |                         |                       |                        |                        | $< 0$ CHF | keine   | 0–1'000 CHF | geringe   | 1'001–2'500 CHF | mittlere   | 2'501–5'000 CHF | hohe          | $> 5'000$ CHF | sehr hohe  |  |           |
| $< 0$ CHF  | keine   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 0–1'000 CHF  | geringe   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 1'001–2'500 CHF  | mittlere  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 2'501–5'000 CHF  | hohe  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $> 5'000$ CHF  | sehr hohe   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Nettoverschuldungsquotient</b><br>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.  | -94.2%  | -70.0%                  | -33.4%                  | -7.9%                 | 34.9%                  | 58.0%                  |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&lt; 100\%</math></td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>100–150%</td> <td>genügend</td> </tr> <tr> <td><math>&gt; 150\%</math></td> <td>schlecht</td> </tr> </table>   |                         |                         |                       |                        |                        | $< 100\%$ | gut     | 100–150%    | genügend  | $> 150\%$       | schlecht   |                 |               |               |            |  |           |
| $< 100\%$  | gut   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 100–150%   | genügend  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $> 150\%$  | schlecht  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Selbstfinanzierungsgrad</b><br>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.  | 303.4%  | 2.1%                    | 24.6%                   | 27.1%                 | 25.8%                  | 35.6%                  |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&gt; 100\%</math></td> <td>ideal</td> </tr> <tr> <td>80–100%</td> <td>gut bis</td> </tr> <tr> <td>50–80%</td> <td>vertretbar</td> </tr> <tr> <td><math>&lt; 50\%</math></td> <td>problematisch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ungenügend</td> </tr> </table>   |                         |                         |                       |                        |                        | $> 100\%$ | ideal   | 80–100%     | gut bis   | 50–80%          | vertretbar | $< 50\%$        | problematisch |               | ungenügend |  |           |
| $> 100\%$  | ideal   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 80–100%  | gut bis   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 50–80%   | vertretbar  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $< 50\%$   | problematisch   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | ungenügend  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Selbstfinanzierungsanteil</b><br>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.  | 13.7%   | 0.3%                    | 4.0%                    | 4.0%                  | 6.3%                   | 5.4%                   |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&gt; 20\%</math></td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>10–20%</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td><math>&lt; 10\%</math></td> <td>schlecht</td> </tr> </table>   |                         |                         |                       |                        |                        | $> 20\%$  | gut     | 10–20%      | mittel    | $< 10\%$        | schlecht   |                 |               |               |            |  |           |
| $> 20\%$   | gut   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 10–20%   | mittel  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $< 10\%$   | schlecht  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Zinsbelastungsanteil</b><br>Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  | 0.3%  | 0.7%                    | 0.1%                    | 0.2%                  | 0.3%                   | 0.4%                   |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">0–4%</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>4–9%</td> <td>genügend</td> </tr> <tr> <td><math>&gt; 9\%</math></td> <td>schlecht</td> </tr> </table>  |                         |                         |                       |                        |                        | 0–4%      | gut     | 4–9%        | genügend  | $> 9\%$         | schlecht   |                 |               |               |            |  |           |
| 0–4%   | gut   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 4–9%   | genügend  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $> 9\%$  | schlecht  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Kapitaldienstanteil</b><br>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. | 5.4%  | 6.3%                    | 5.6%                    | 6.3%                  | 6.6%                   | 5.7%                   |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&lt; 5\%</math></td> <td>geringe</td> </tr> <tr> <td>5–15%</td> <td>Belastung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>tragbare</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Belastung</td> </tr> <tr> <td><math>&gt; 15\%</math></td> <td>hohe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Belastung</td> </tr> </table>   |                         |                         |                       |                        |                        | $< 5\%$   | geringe | 5–15%       | Belastung |                 | tragbare   |                 | Belastung     | $> 15\%$      | hohe       |  | Belastung |
| $< 5\%$  | geringe   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 5–15%  | Belastung   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | tragbare  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | Belastung   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $> 15\%$   | hohe  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | Belastung   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| <b>Investitionsanteil</b><br>Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.  | 6.8%  | 13.3%                   | 15.7%                   | 13.6%                 | 20.9%                  | 13.8%                  |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
|  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><math>&lt; 10\%</math></td> <td>schwach</td> </tr> <tr> <td>10–20%</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>20–30%</td> <td>stark</td> </tr> <tr> <td><math>&gt; 30\%</math></td> <td>sehr stark</td> </tr> </table>   |                         |                         |                       |                        |                        | $< 10\%$  | schwach | 10–20%      | mittel    | 20–30%          | stark      | $> 30\%$        | sehr stark    |               |            |  |           |
| $< 10\%$   | schwach   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 10–20%   | mittel  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| 20–30%   | stark   |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |
| $> 30\%$   | sehr stark  |                         |                         |                       |                        |                        |           |         |             |           |                 |            |                 |               |               |            |  |           |

# Feuerwehrrersatzabgabe

Die Gemeinden erheben von den Feuerwehrpflichtigen, die in der Wohnsitzgemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten, eine Ersatzabgabe (§ 38 Feuerschutzgesetz, SRSZ 530.110). Der Ertrag der Ersatzabgabe und der Entschädigung aus den Einsätzen der Feuerwehr sind zweckgebunden zu verwenden. Der Ertrag hat unter Berücksichtigung der Kantonsbeiträge

und unter Vorbehalt besonderer Haushaltsvorschriften für die Gemeinden den Gesamtaufwand zu decken. Der Gemeinderat legt die Sätze der Ersatzabgabe im Rahmen dieser Vorgaben fest.

## Ordentlich besteuerte Personen

Die Ersatzabgabe wird nach dem steuerbaren Einkommen bemessen (§ 39 Feuerschutzgesetz) und zusammen mit der Steuerrechnung erhoben.

Gegen die Veranlagung der Ersatzabgabe kann innerhalb von 20 Tagen seit Zustellung der Steuerrechnung Einsprache an den Gemeinderat erhoben werden (§ 41 Abs. 2 und 3 Feuerschutzgesetz).

Mit Beschluss vom 29. Oktober 2012 setzte der Gemeinderat die Ersatzabgabe mit Wirkung ab 1. Januar 2013 wie folgt fest:

### Tabelle für ordentlich besteuerte Personen

| steuerbares Einkommen in CHF |     | Ersatzabgabe                                       |
|------------------------------|-----|--|
| bis 15'000                   | =   | pauschal CHF 90.00                                 |
| 15'100 bis 59'900            | =   | 60 Rappen je CHF 100.00 des steuerbaren Einkommens |
| ab 60'000                    | bis | pauschal CHF 360.00                                |

## Quellensteuerpflichtige Personen

Die Gemeinde erhebt ab dem 1. Januar 2018 für Ersatzpflichtige, die der Besteuerung an der Quelle unterliegen, neu ebenfalls eine Ersatzabgabe. Die Fakturierung erfolgt auf Basis der Daten der kantonalen Steuerverwaltung.

Bemessungsgrundlage für die Ersatzabgabe bildet das Bruttoeinkommen der Quellensteuerpflichtigen, welches um einen Faktor reduziert wird. Die Grundtaxe wird analog der ordentlich Steuerpflichtigen auf CHF 90.00 festgelegt.

Das Gemeindekassieramt ist für die Fakturierung mit gleichzeitiger Veranlagung zuständig.

Gegen die Veranlagung der Ersatzabgabe kann innerhalb von 20 Tagen seit Zustellung der Steuerrechnung Einsprache an den Gemeinderat erhoben werden (§ 41 Abs. 2 und 3 Feuerschutzgesetz).

Mit Beschluss vom 15. Mai 2017 hat der Gemeinderat die Ersatzabgabe mit Wirkung ab 1. Januar 2018 wie folgt festgesetzt:

### Tabelle für Quellensteuerpflichtige

| Bruttoeinkommen in CHF |     | Ersatzabgabe                                       |
|------------------------|-----|--|
| bis 15'000             | =   | pauschal CHF 90.00                                 |
| 15'100 bis 59'900      | =   | 60 Rappen je CHF 100.00 des steuerbaren Einkommens |
| ab 60'000              | bis | pauschal CHF 360.00                                |

# Verfahren bei der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen an der Gemeindeversammlung

Massgeblich sind das Kantonale Bürgerrechtsgesetz vom 20. April 2011 (kBüG, SRSZ 110.100) und die dazugehörige Kantonale Bürgerrechtsverordnung vom 5. Juni 2012 (kBüV, SRSZ 110.111).

Der Entscheid über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts kann durch Beschluss der Gemeindeversammlung oder in der Gemeindeordnung der Gemeindeversammlung übertragen werden (§ 11, Abs. 1 kBüG, SRSZ 110.100). Ist die Gemeindeversammlung zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig, so stellt die Einbürgerungskommission dem Gemeinderat Antrag (§ 10 Abs. 3 kBüG). In der Gemeinde Steinen ist die Gemeindeversammlung für den Entscheid über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig (Volksabstimmung vom 9. Juni 2013).

Die Gemeindeversammlung entscheidet in offener Abstimmung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts, sofern nicht geheime Abstimmung beschlossen wird (§ 11 Abs. 2 kBüG). Der Antrag des Gemeinderates zu einem Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte nicht ein begründeter Gegenantrag gestellt wird (§ 11 Abs. 3 kBüG). Dabei gilt es, einige wichtige Grundsätze zu beachten.

1. Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Gesuch **nicht** abgestimmt; der Antrag des Gemeinderates gilt als angenommen. Wird ein Gegenantrag eingereicht und dieser als zulässig erklärt, so ist an der Gemeindeversammlung darüber mit offenem Handmehr zu entscheiden, ausser es wird dem Antrag auf geheime Abstimmung zugestimmt.

2. **Zulässig** sind folgende Anträge:

- 2.1 Antrag auf Rückweisung oder Verschiebung eines einzelnen Gesuchs, wenn dies klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen/Erhebungen begründet wird;
- 2.2 Trennung eines Geschäftes, indem aus triftigen Gründen z.B. über eine Familie nicht als Ganzes, sondern individuell abgestimmt werden soll, wobei für eine solche Trennung triftige Gründe vorgebracht werden müssen;
- 2.3 Ablehnung einer Einbürgerung, wenn gegen einen Gesuchsteller konkrete individuelle Verweigerungsgründe vorgebracht werden.

3. **Unzulässig** und nicht zur Abstimmung zu bringen sind folgende Anträge:

- 3.1 Nichteintretensantrag;
- 3.2 unbegründeter Ablehnungsantrag, der bloss auf Ablehnung lautet;
- 3.3 Antrag mit allgemeiner Begründung, die nicht konkret auf ein einzelnes Gesuch Bezug nimmt;
- 3.4 Antrag, es sei über alle Einbürgerungsgesuche gesamthaft abzustimmen;
- 3.5 Antrag, es sei an der Gemeindeversammlung ohne gültigen Gegenantrag geheim abzustimmen oder das Gesuch an eine Urnenabstimmung zu überweisen.

4. Rückzug des Geschäftes

Werden in einem Ablehnungsantrag Gründe vorgebracht, zu denen sich ein Gesuchsteller bisher nicht äussern konnte und zu denen sich auch der gemeinderätliche Sprecher nicht äussern kann, so hat der Gesuchsteller Anspruch auf rechtliches Gehör. Dieses kann ihm jedoch nicht in der Gemeindeversammlung gewährt werden. In solchen Fällen zieht der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen und zur Gewährung des rechtlichen Gehörs zurück.

Der Bürgerrechtsbewerber wird sich vor der Behandlung seines Gesuches persönlich der Gemeindeversammlung vorstellen. Direkte Fragen an ihn sind jedoch nicht zugelassen.

Der Gemeinderat appelliert an die Versammlungsteilnehmer, dem Gesuchsteller ein hohes Mass an Respekt entgegen zu bringen und damit eine rechtsstaatlich faire Behandlung des Gesuches zu gewährleisten. Diskriminierende, rassistische und ehrverletzende Wortmeldungen werden nicht zugelassen.

## Traktandum 4

# Einbürgerung von Frau Jithmini Fernando

Referent: Gemeinderat Stefan Betschart



**Jithmini Fernando**  
**Hausmatt 6**  
**6422 Steinen**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Geburt</b>                        | 12. Oktober 2004 in Schwyz SZ                             |
| <b>Staatsangehörigkeit</b>           | Sri Lanka   |
| <b>Wohnhaft in der Schweiz seit</b>  | Geburt  |
| <b>Wohnhaft in Steinen seit</b>      | 1. Juli 2015  |
| <b>Wohnhaft derzeit</b>              | Hausmatt 6, 6422 Steinen                                  |
| <b>Zivilstand</b>                    | ledig   |
| <b>Aktuelle berufliche Tätigkeit</b> | Schülerin, Kantonsschule Kollegium Schwyz                 |
| <b>Leumund</b>                       | Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt. |
| <b>Einbürgerungsgespräch</b>         | 28. September 2022  |
| <b>Ergebnis</b>                      | Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt.    |

### Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindeversammlung Steinen erteilt Frau Jithmini Fernando, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes, das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'600.00 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Einbürgerung von Frau Savinya Fernando

Referent: Gemeinderat Stefan Betschart



**Savinya Fernando**  
**Hausmatt 6**  
**6422 Steinen**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Geburt</b>                        | 21. Dezember 2007 in Schwyz SZ                            |
| <b>Staatsangehörigkeit</b>           | Sri Lanka   |
| <b>Wohnhaft in der Schweiz seit</b>  | Geburt  |
| <b>Wohnhaft in Steinen seit</b>      | 1. Juli 2015  |
| <b>Wohnhaft derzeit</b>              | Hausmatt 6, 6422 Steinen                                  |
| <b>Zivilstand</b>                    | ledig   |
| <b>Aktuelle berufliche Tätigkeit</b> | Schülerin, MPS Steinen                                    |
| <b>Leumund</b>                       | Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt. |
| <b>Einbürgerungsgespräch</b>         | 28. September 2022  |
| <b>Ergebnis</b>                      | Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt.    |

### Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindeversammlung Steinen erteilt Frau Savinya Fernando, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes, das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'600.00 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 6

# Einbürgerung von Herr Akein Fernando

Referent: Gemeinderat Stefan Betschart



**Akein Fernando**  
**Hausmatt 6**  
**6422 Steinen**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Geburt</b>                        | 20. November 2009 in Schwyz SZ                          |
| <b>Staatsangehörigkeit</b>           | Sri Lanka   |
| <b>Wohnhaft in der Schweiz seit</b>  | Geburt  |
| <b>Wohnhaft in Steinen seit</b>      | 1. Juli 2015  |
| <b>Wohnhaft derzeit</b>              | Hausmatt 6, 6422 Steinen                                |
| <b>Zivilstand</b>                    | ledig   |
| <b>Aktuelle berufliche Tätigkeit</b> | Schüler, Primarschule Steinen                           |
| <b>Leumund</b>                       | Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt. |
| <b>Einbürgerungsgespräch</b>         | 28. September 2022                                      |
| <b>Ergebnis</b>                      | Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt.  |

### Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindeversammlung Steinen erteilt Herr Akein Fernando, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes, das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'600.00 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

# Ausgabenbewilligung von CHF 400'000 für den Bau einer Fussgängerbrücke über die Steineräa

Referent: Gemeinderat Phil Eicher

Im Ausstand: Gemeinderat Patrick Gick

### Zusammenfassung

*Im Rahmen des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz (3. Generation) strebt die Gemeinde direkte Verbesserungen der Fussgängerverbindungen innerhalb des Siedlungsgebietes an. Damit sollen einerseits die Sicherheit und Attraktivität der Fusswegverbindungen erhöht und andererseits Schwachstellen und Netzlücken behoben werden. Mit der Erstellung eines engmaschigen Fusswegnetzes werden Anreize für die Nutzung der Fusswegrouten geschaffen, womit auch die Belebung des Dorfes sowie die Innenverdichtung gefördert wird und die Verkehrssicherheit und Verkehrsführung der Fussgänger verbessert wird. Eine der Massnahmen sieht die Erstellung einer Fussgängerbrücke über die Steineräa im Gebiet Mühlegasse-Spiegelbergweg/Bitzi vor. Mit der Brücke würde eine direkte und attraktive Fusswegverbindung vom Ortszentrum über die Steineräa in die Siedlungsgebiete Bitzi/Spiegelberg/Husmatt geschaffen. Für die Erstellung einer hochwassersicheren Fussgängerbrücke muss gemäss Projektbeschreibung mit Kosten von CHF 400'000 gerechnet werden. An den Realisierungskosten würde sich der Bund im Rahmen des Agglomerationsprogrammes mit Bundesbeiträgen in Höhe von rund CHF 100'000 beteiligen.*

### A. Bericht

#### Einleitung

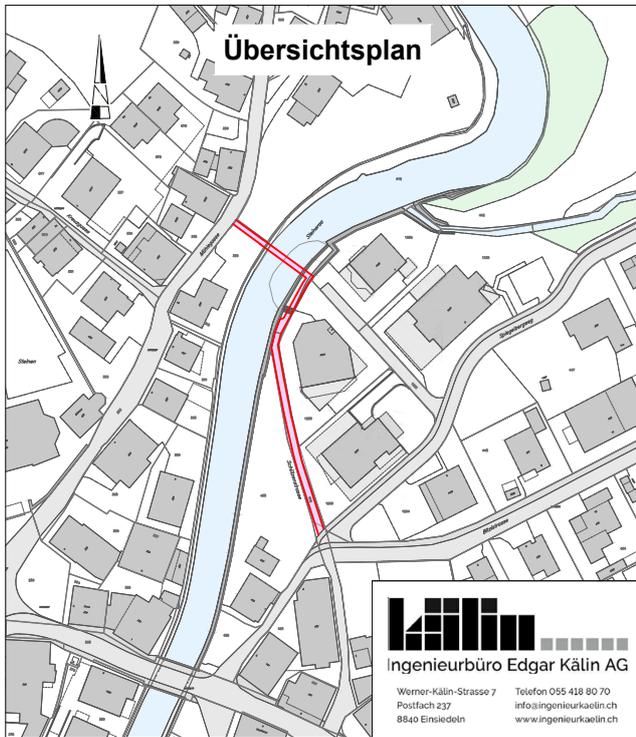
Die Erstellung einer Fussgängerbrücke über die Steineräa stellt innerhalb der Massnahme «Anpassungen Fusswegnetz» in der Gemeinde Steinen zweifelsohne das Leuchtturm-Projekt dar. Unser Dorfkern ist kompakt gewachsen und unsere Wege sind kurz, getreu dem Motto «Die Gemeinde mit den kurzen Wegen». Mit den beiden neuen Fusswegverbindungen «Frauholz» und «Bahnhof West» konnten bereits zwei Fusswegverbindungen innerhalb des Agglomerationsprogrammes erfolgreich umgesetzt werden. Dank der Teilnahme am Agglomerationsprogramm erhielt die Gemeinde für diese beiden Fusswegverbindungen Bundesbeiträge in Höhe von CHF 62'000.

### Konzept/Bauprojekt

Die Brücke ist als Trogbauweise mit einem Haupttragwerk in Holzbauweise gestaltet. Die direkt begehbare Brückenplatte wird in zweischichtiger UHFB-Bauweise erstellt. Während die erste Schicht die tragende und abdichtende Funktion übernimmt, kann der zweiten UHFB-Schicht, die zur Gewährleistung der Rutschsicherheit dient, aus der Steineräa gewonnenes Kies beigemischt werden.

UHFB ist ein ultrahochfester, zementgebundener Faserverbundbaustoff. Im Gegensatz zu Beton ist UHFB rissefrei, wasserdicht und voll frost-tausalz-beständig. Diese Eigenschaften gewährleisten eine sehr hohe Dauerhaftigkeit gegenüber klimatischen Einflüssen mit Wasser und Tausalzen. Bisherige Erfahrungen bei Anwendungen von UHFB auf Brücken, die in der Schweiz seit 17 Jahren ausgeführt werden, bestätigen diese sehr hohe Dauerhaftigkeit. Beispiele von Brücken in Holz-UHFB finden sich in nächster Nähe in Arth (Strassenbrücken Fruttli und Rigiaa) oder auch in Einsiedeln (Fussgängerbrücke Obere Allmeind). Die Holzkonstruktion ist durch eine hinterlüftete Verkleidung und durch eine Blechabdeckung vollständig von der Witterung geschützt und jederzeit kontrollierbar.

Die geplante Fussgängerbrücke passt sich dank ihrer leichten Holzbauweise optimal in das Orts- und Landschaftsbild ein. Sie weist eine Länge von 17.56 Metern und eine Breite von 1.50 Metern auf. Die Brücke wird durch zwei behindertengerechte und kinderwagentaugliche Fusswegverbindungen erschlossen. Auf der östlichen Seite erfolgt die Erschliessung auf der gemeindeeigenen Schützenstrasse (Steinen GB 444) bis zu deren Ende. Am Ende der Schützenstrasse wird auf dem Grundstück des Bezirks Schwyz (Steinen GB 412, Steineräa) ein kurzer neuer Fussweg bis zum Brückenkopf Ost erstellt. Auf der westlichen Seite wird die Fussgängerbrücke über das private Grundstück Steinen GB 363 von der Mühlegasse her auf einem ebenfalls neu zu erstellenden Fussweg von rund zwölf Metern bis zum Brückenkopf West erschlossen. Die Zustimmungen der betroffenen Grundeigentümer liegen vor und werden, unter Voraussetzung eines positiven Volksentscheids, mittels Baurechts-/Dienstbarkeitsvertrag grundbuchamtlich gesichert (Baurecht, öffentliches Fusswegrecht).



### Erschliessungsplanänderung

Für die Fussgängerbrücke über die Steineraa ist eine Ergänzung der Erschliessungsplanung erforderlich. Die Fussgängerbrücke ist neben dem Agglomerationsprogramm auch im kommunalen Richtplan, welcher vom 29. April 2022 bis 30. Mai 2022 öffentlich aufлаг, enthalten. Das Bauprojekt kann parallel zur Revision der Nutzungs- und Erschliessungsplanung vorangetrieben werden und anschliessend, nach einem positiven Volksentscheid, in den Erschliessungsplan aufgenommen werden.

### Nutzen/Mehrwert

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der neuen Fussgängerbrücke über die Steineraa einen hohen Nutzen und einen Mehrwert für die Steiner Bevölkerung zu schaffen. Die Sicherheit der Fussgänger (u. a. Schüler und Kinder) wird erhöht, da die Fusswegführung getrennt vom motorisierten Verkehr erfolgt. Durch die direkte und kurze Wegführung werden Orte besser miteinander verbunden (z. B. Wohngebiete, Schule, Naherholungsgebiete, Veranstaltungen) und das Zufussgehen wird attraktiver, was zur Förderung der Gesundheit aller Altersgruppen führen kann. Der «Fahrdienst» von Eltern für Kinder in die Schule kann allenfalls reduziert werden. Es wird die Querung der Steineraa abseits der Bezirksstrasse (Schwyzerstrasse) ermöglicht und es ergeben sich andere sichere Wegführungen. Die Quartiere Mühlegasse, Kreuzgasse und Spiegelberg/Bitzi können durch Ergänzungen der Fusswegverbindungen besser miteinander verbunden werden und die Steineraa verliert ihre «Trennwirkung». Die Erholung und Gesundheit der gesamten Bevölkerung kann durch attraktive Fusswege gesteigert und die Pflege der sozialen Kontakte gefördert werden.



Blick Richtung Steinertal



Blick Richtung Pfarrkirche

### B. Kosten und Finanzierung

#### Auswirkungen auf die Gemeinderechnung

Die Fussgängerbrücke kann ohne Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln realisiert werden. Sie wird über 25 Jahre linear abgeschrieben. Unter Annahme der zu erwartenden Bundesbeiträge führt dies zu jährlichen Abschreibungen von CHF 12'400 Franken. Bezüglich des ordentlichen Unterhalts der Zugänge zur Brücke entstehen keine grossen Mehrkosten, da sich die Gesamtlänge des gemeindeeigenen Strassennetzes nicht spürbar vergrössert. Es entstehen aber Kosten für den baulichen Unterhalt der Brücke. Bei der Konstruktion der Brücke wurde bezüglich Holzschutz und Materialwahl besonderer Wert auf eine hohe Dauerhaftigkeit gelegt. Gerechnet wird deshalb mit baulichen Unterhaltskosten von zirka 1 Prozent der Baukosten, was rund CHF 4'000 pro Jahr ausmacht. Diese Kosten fallen jedoch nicht jedes Jahr an, sondern nach Notwendigkeit (beispielsweise nach periodischen Hauptuntersuchungen oder Ersatz von Verschleiss-

teilen wie der Holzverkleidung).

### Kosten gemäss Projektvorschlag

Die Fussgängerbrücke über die Steineräa muss hochwasser-schutztechnische Anforderungen erfüllen, weshalb für die Foundation höhere Kosten anfallen als üblich. So können die Brückenköpfe nicht auf den jeweiligen Hochwasserschutz-mauern der Steineräa errichtet werden, sondern müssen zurückversetzt separat abgestützt werden.

Das vorliegende Projekt beinhaltet die Erstellung der Fussgängerbrücke über die Steineräa sowie die Erstellung von zwei neuen Fusswegverbindungen bzw. der Sanierung der Schützenstrasse. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

|                           |     |                |
|---------------------------|-----|----------------|
| Bauhauptarbeiten          | CHF | 295'000        |
| Baunebenarbeiten          | CHF | 40'000         |
| Dienstleistungen          | CHF | 55'000         |
| Entschädigungen, Gebühren | CHF | 10'000         |
| Total (inkl. MWST)        | CHF | <u>400'000</u> |

(zuzüglich auflaufende Teuerung)

### Bundsgelder für die Fussgängerbrücke

Im Schwyzer Talkessel erarbeiteten die Behörden gemeinsam ein Agglomerationsprogramm, welches die wichtigsten Verkehrsprojekte für die kommenden Jahre abbildet und eine koordinierte, teils auch gemeindeübergreifende Planung von Verkehr, Siedlung und Landschaft anstrebt. Die Gemeinden Schwyz, Steinen und Ingenbohl sowie der Bezirk und der Kanton Schwyz reichten 2016 ihr erstes Agglomerationsprogramm beim Bund ein. Dieses wurde im September 2018 mit dem Prüfbericht des Bundes positiv beurteilt, wodurch der Bund insgesamt 12.63 Mio. Franken bzw. 35 Prozent an den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Talkessel beisteuert.

Zu den vom Bund unterstützten Massnahmen gehört auch die Fussgängerbrücke über die Steineräa. Dank der Teilnahme am Agglomerationsprogramm wird der Bund Beiträge an die Realisierungskosten beisteuern. Eine Zusicherung über die effektive Beitragshöhe kann praxisgemäss nicht eingeholt werden. Im optimalen Fall belaufen sich die Nettoinvestitionen der Gemeinde Steinen gesamthaft auf CHF 300'000 oder anders ausgedrückt werden im Idealfall rund 25 Prozent der Kosten durch den Bund übernommen.

|   |     |                |
|---|-----|----------------|
| Total Baukosten                                 | CHF | 400'000        |
| abzüglich Beitrag Agglomerationsprogramm (Bund) | CHF | 100'000        |
| Nettoinvestitionen Gemeinde Steinen             | CHF | <u>300'000</u> |

Detaillierte Informationen zum Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz finden Sie unter:  
[www.agglomerationsprogramm-schwyz.ch](http://www.agglomerationsprogramm-schwyz.ch)

### Zeitplan

Unter der Voraussetzung eines positiven Volksentscheids an der Urnenabstimmung vom 12. März 2023 wird das Bau-bewilligungsverfahren vorbereitet. Kann dieses ohne Ein-sprachen und zeitliche Verzögerungen abgeschlossen werden, erfolgt die Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen und anschliessend die detaillierte Ausführungsplanung. Im Idealfall erfolgt der Baustart im Herbst 2023. Bei einer Bauzeit von rund zwei bis drei Monaten darf mit der Inbetriebnahme des Bauwerks noch im Jahr 2023 gerechnet werden. Die offizielle Einweihung der Fussgängerbrücke ist im Jahr 2024 geplant, dies im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten «900 Jahre Gemeinde Steinen».

### C. Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Mit dem Projekt «Fussgängerbrücke Steineräa» realisiert die Gemeinde ein Projekt, welches die Attraktivität und Sicherheit der Fussgängerverbindungen innerhalb des Siedlungsgebietes von Steinen erhöht und die kurzen fussläufigen Distanzen wer-ten den Siedlungsraum auf. Zudem ist es ein nachhaltiges Pro-jekt, welches auch den nachfolgenden Generationen in Steinen dient. Der Gemeinderat empfiehlt deshalb den Stimmbürgerin-nen und Stimmbürgern, der Ausgabenbewilligung in Höhe von CHF 400'000 für die Erstellung einer Fussgängerbrücke über die Steineräa (Projekt des Agglomerationsprogrammes Tal-kessel Schwyz, 3. Generation) zuzustimmen.

### Antrag des Gemeinderates

1. Für den Bau einer Fussgängerbrücke über die Steineräa wird eine Ausgabenbewilligung von CHF 400'000 (zuzü-glich einer allfälligen Teuerung) genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### D. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungs-kommission

Bezugnehmend auf § 51 des Gesetzes über den Finanzhaus-halt der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 (FHG-BG, SRSZ 153.100) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Fussgänger-brücke über die Steineräa in Höhe von CHF 400'000 (Projekt des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz, 3. Gene-ration).

Wir beantragen Ihnen, dem gemeinderätlichen Antrag zuzu-stimmen.

Steinen, 10. Oktober 2022

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen  
Pia Gisler, Präsidentin  
Mario Niederberger, Aktuar  
Yvonne Inderbitzin  
Gabriela Koller

# Genehmigung der Statutenrevision des Zweckverbandes Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz

Referent: Gemeinderat Bruno Wiget

### **Zusammenfassung**

*Der Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) ist eine selbständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts mit Sitz in Brunnen. Er ist im Auftrag der Bezirke Gersau und Küssnacht sowie der Gemeinden Arth, Illgau, Ingenbohl, Lauerz, Morschach, Muotathal, Sattel, Schwyz, Steinen, Steinerberg und Rothenthurm in der Abfallwirtschaft tätig. Die derzeit gültigen Statuten decken die aktuelle Situation nicht mehr ab, weshalb eine Statutenrevision erforderlich ist, welche die Tätigkeiten des ZKRI in einen rechtlich korrekten Rahmen stellt.*

### **A. Bericht**

Die aktuell gültigen Statuten des ZKRI stammen aus dem Jahr 1989. Damals beschränkte sich die Aufgabe des Verbands auf die Entgegennahme von Hauskehricht, Gewerbe- und Industrieabfällen sowie Sperrgut von den Gemeinden. Sammlung und Transport waren Sache der Gemeinden.

Mittlerweile erbringt der ZKRI eine breite Palette von Dienstleistungen. Im Kehrichtwesen umfassen diese den gesamten Prozess ab Sackherstellung, -vertrieb und -sammlung bis hin zur umweltgerechten und sehr kostengünstigen Entsorgung und Verwertung. Daneben haben die Gemeinden dem Verband den wesentlichen Teil der Wertstoffsammlung und -verwertung übertragen. Der Verband unterstützt die Gemeinden bei Kommunikation und Kundendienst. Er engagiert sich weiter für ein sauberes Innerschwyz, zum Beispiel durch Unterstützung von Umweltprojekten, Abfallunterricht, Anti-Littering-Kampagnen und Förderung von Mehrweggeschirr. Er bietet Beratungen an und entwickelt mit den Gemeinden zusammen bedarfsgerecht neue Projekte.

Als Aktionär der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia gewährleistet der ZKRI seinen Kundinnen und Kunden eine sehr umweltfreundliche und kostengünstige Entsorgung des Kehrichts.

Diese nicht abschliessend aufgeführten Tätigkeiten des ZKRI sind zum Teil in bilateralen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden festgehalten. Zu einem weiteren Teil werden sie im Rahmen der Abgeordnetenversammlungen gutgeheissen und protokollarisch festgehalten. Sie sind aber in den Statuten nicht verankert. Da die Statuten die aktuelle Situation bei weitem nicht abdecken, ist darum eine Statutenrevision erforderlich. Damit ändert nichts an der Tätigkeit des ZKRI, sie wird aber in einen rechtlich korrekten Rahmen gestellt.

Aufgrund des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke (Gemeindeorganisationsgesetz, GOG) vom 25. Oktober 2017 besteht darüber hinaus die Pflicht für Zweckverbände, die Statuten innert 5 Jahren nach Inkrafttreten des GOG den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Dazu gehören unter anderen das Initiativ- und Referendumsrecht.

### **B. Empfehlung des Gemeinderates**

Der vorliegende Revisionsvorschlag der ZKRI-Statuten wurde von den Räten der betroffenen Bezirke und Gemeinden gutgeheissen und durch den Rechts- und Beschwerdedienst des Kantons Schwyz vorgeprüft. Wir bitten Sie, der Statutenrevision zuzustimmen.

### **C. Antrag des Gemeinderates**

1. Der Statutenrevision (17.08.2022) des Zweckverbandes Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**ZKRI – Statutenrevision/Abstimmungsversion vom 17. August 2022**

| Alt  | Neu   |
|--|---|
| <p><b>Zweckverband für die Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz vom 8. August 1989</b></p>  | <p><b>Zweckverband Abfall Region Innerschwyz (ZKRI) vom .....</b></p>   |
| <p><b>I. Allgemeine Bestimmungen</b></p> <p>§ 1 Verbandsgemeinden</p> <p><sup>1</sup> Die Bezirke Gersau und Küssnacht sowie die politischen Gemeinden Schwyz, Arth, Ingenbohl, Muotathal, Steinen, Sattel, Rothenthurm, Lauerz, Steinerberg, Morschach und Illgau schliessen sich unter der Bezeichnung «Zweckverband für die Kehrichtentsorgung der Region Innerschwyz» zu einem Zweckverband zusammen.</p> <p><sup>2</sup> In den Verband können weitere Personen des öffentlichen Rechts aufgenommen werden. Das Austrittsrecht bestimmt sich nach § 26.</p>   | <p><b>I. Allgemeine Bestimmungen</b></p> <p>Art. 1 Bestand</p> <p><sup>1</sup> Die Bezirke Gersau und Küssnacht sowie die Gemeinden Schwyz, Arth, Ingenbohl, Muotathal, Steinen, Sattel, Rothenthurm, Lauerz, Steinerberg, Morschach und Illgau bilden unter dem Namen «Zweckverband Abfall Region Innerschwyz» (nachfolgend ZKRI genannt) auf unbestimmte Dauer einen Zweckverband im Sinne von § 79 des Gesetzes über die Organisation der Bezirke und Gemeinden vom 25. Oktober 2017 (nachstehend GOG).</p> <p><sup>2</sup> Der Beitritt weiterer Gemeinden erfolgt über eine Statutenrevision. Das Austrittsrecht bestimmt sich nach Art. 27.</p>   |
| <p>§ 2 Rechtspersönlichkeit; Sitz</p> <p>Der Verband ist eine selbständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts. Er hat seinen Sitz in Schwyz.</p>  | <p>Art. 2 Sitz</p> <p>Der ZKRI hat seinen Sitz am Domizil der Geschäftsstelle.</p>  |
| <p>§ 3 Verbandszweck</p> <p><sup>1</sup> Der Verband bezweckt die Entsorgung des Kehrichts im Verbandsgebiet, das erweitert werden kann.</p> <p><sup>2</sup> Zur Erreichung des Verbandszweckes kann der Verband</p> <p>a) selbst Anlagen für die Kehrichtentsorgung bauen und betreiben;</p> <p>b) einem anderen Zweckverband beitreten oder mit anderen Gemeinden einen solchen gründen;</p> <p>c) mit andern Personen des öffentlichen oder privaten Rechts Verträge über die Benützung ihrer oder der eigenen Anlagen zur Kehrichtentsorgung abschliessen.</p>   | <p>Art. 3 Zweck; Kernaufgaben und weitere Dienstleistungen</p> <p><sup>1</sup> Der ZKRI bezweckt die gemeinsame Abfallbewirtschaftung. Diese umfasst die Verwertung oder Beseitigung der Siedlungsabfälle sowie die Vorstufen Sammlung, Transport, Zwischenlagerung und Vorbehandlung nach den Rechtsvorgaben von Bund und Kanton. Er stellt die hierfür erforderlichen Einrichtungen und Dienstleistungen bereit.</p> <p><sup>2</sup> Siedlungsabfälle im Sinne von Abs. 1 sind die Abfälle aus Haushalten sowie Abfälle aus Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen, sofern die Zusammensetzung der Abfälle betreffend Inhaltsstoffen und Mengenverhältnissen mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar ist.</p> <p><sup>3</sup> Die Leistungen nach Abs. 1 gelten als Kernaufgaben. Der ZKRI kann darüber hinausgehend weitere Einrichtungen schaffen und Dienstleistungen erbringen, insbesondere für stofflich verwertbare Abfälle sowie für Sonder- und andere kontrollpflichtigen Abfälle, deren umweltgerechte Entsorgung besondere technische und organisatorische Massnahmen erfordert.</p> <p><sup>4</sup> Der ZKRI setzt sich durch Umweltprojekte für eine nachhaltige und ressourcenschonende Abfallbewirtschaftung in den Verbandsgemeinden ein. Er kann zu diesem Zweck mit Dritten Verträge abschliessen.</p> |
|  | <p>Art. 4 Betriebsgrundsatz; Verursacher- und Kostendeckungsprinzip</p> <p>Der ZKRI ist nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen. Die von den Abfallinhaberinnen und -inhabern erhobenen Kosten und Gebühren basieren auf dem Grundsatz der verursachergerechten und kostendeckenden Abfallbewirtschaftung.</p>  |
| <p>§ 4 Zuständigkeit; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Der Verband ist verpflichtet, den Verbandsgemeinden Hauskehricht, Gewerbe- und Industrieabfälle und Sperrgut zur Entsorgung abzunehmen; die Abnahme von Stoffen kann erweitert oder eingeschränkt werden.</p> <p><sup>2</sup> Der im Verbandsgebiet anfallende Kehricht muss über den Verband entsorgt werden; vorbehalten bleiben Ausnahmegenehmigungen, die der Genehmigung der zuständigen Behörde bedürfen.</p> <p><sup>3</sup> Der Transport des Kehrichts bis zur Verbandsabnahmestelle ist Sache der Verbandsgemeinden, soweit nichts anderes festgelegt wird.</p> <p><sup>4</sup> Der Verband kann die für die Entsorgung angezeigten Bestimmungen erlassen, namentlich auch in Bezug auf Sortierung und Anlieferung des Kehrichts.</p> | <p>Art. 5 Entsorgungsmonopol; Leistungsvereinbarungen</p> <p><sup>1</sup> Für die Kernaufgaben müssen die Verbandsgemeinden die Dienste des ZKRI in Anspruch nehmen.</p> <p><sup>2</sup> Für die Einzelheiten der gegenseitigen Rechte und Pflichten schliesst der ZKRI mit den Verbandsgemeinden Leistungsvereinbarungen ab.</p>   |
|  | <p>Art. 6 Vertretung nach aussen und Zeichnungsberechtigung</p> <p>Die Präsidentin oder der Präsident der Betriebskommission vertritt zusammen mit der Geschäftsführerin oder dem Geschäftsführer den ZKRI nach aussen. Sie führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Zudem obliegt ihnen die Führung von Prozessen mit dem Recht auf Stellvertretung.</p>  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>II. Organisation</b></p> <p>1. Organe</p> <p>§ 5 Verbandsorgane</p> <p><sup>1</sup> Organe des Verbandes sind</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Abgeordnetenversammlung;</li> <li>die Betriebskommission;</li> <li>die Geschäftsstelle;</li> <li>die Rechnungsprüfungskommission.</li> </ol> <p><sup>2</sup> Der Präsident wird auf eine Amtsdauer von jeweils 2 Jahren, die übrigen Mitglieder der Betriebskommission und die Rechnungsprüfer werden auf eine solche von jeweils 4 Jahren gewählt.</p> <p><sup>3</sup> Die Amtsdauer beginnt mit dem Kalenderjahr</p>  | <p><b>II. Organisation</b></p> <p>1. Organe</p> <p>Art. 7 Verbandsorgane</p> <p>Organe des Verbandes sind</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Verbandsgemeinden;</li> <li>die Abgeordnetenversammlung;</li> <li>die Betriebskommission;</li> <li>die Geschäftsstelle;</li> <li>die Rechnungsprüfungskommission.</li> </ol>   |
| <p>2. Abgeordnetenversammlung</p> <p>§ 6 Zusammensetzung; Stimmrecht</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung setzt sich aus den Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen.</p> <p><sup>2</sup> Jede Verbandsgemeinde stellt einen Abgeordneten; im Verhinderungsfall bestimmt sie einen Stellvertreter.</p> <p><sup>3</sup> Jeder Abgeordnete hat so viele Stimmen, als die Einwohnerzahl seiner Verbandsgemeinde durch 2000 teilbar ist, mindestens aber eine Stimme.</p> <p><sup>4</sup> Die Verbandsgemeinde kann dem Abgeordneten Instruktionen erteilen; die Gültigkeit der Stimmabgabe wird davon nicht berührt.</p>   | <p>2. Abgeordnetenversammlung</p> <p>Art. 8 Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer, Stimmrecht</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung setzt sich aus den Vertreterinnen oder Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen.</p> <p><sup>2</sup> Der Gemeinderat jeder Verbandsgemeinde bestimmt eine oder einen Abgeordneten und allfällige Ersatzpersonen. Diese müssen nicht dem Gemeinderat angehören.</p> <p><sup>3</sup> Jede abgeordnete Person hat so viele Stimmen, als die Zahl der in ihrer Gemeinde niedergelassenen Personen durch 2000 teilbar ist, mindestens aber eine Stimme. Massgebend ist die vom Amt für Wirtschaft publizierte Zahl der ständigen Wohnbevölkerung per 31. Dezember.</p>  |
| <p>§ 7 Einberufung</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung wird durch die Betriebskommission einberufen.</p> <p><sup>2</sup> Sie tritt ordentlicherweise jährlich einmal zusammen.</p> <p><sup>3</sup> Ausserordentliche Abgeordnetenversammlungen werden einberufen, wenn es die Geschäfte erfordern oder wenn es eine Verbandsgemeinde mit Antrag zu einem Geschäft verlangt, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.</p> <p><sup>4</sup> Die Einladung ist den Abgeordneten, zusammen mit der Geschäftsliste, in der Regel mindestens 20 Tage vorher schriftlich zuzustellen.</p>   | <p>Art. 9 Einberufung</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung wird in Absprache mit der Präsidentin oder dem Präsidenten der Betriebskommission von der Geschäftsstelle einberufen.</p> <p><sup>2</sup> Sie tritt ordentlicherweise jährlich zweimal zusammen.</p> <p><sup>3</sup> Ausserordentliche Abgeordnetenversammlungen werden einberufen, wenn es die Geschäfte erfordern oder wenn es eine Verbandsgemeinde mit Antrag zu einem Geschäft verlangt, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.</p> <p><sup>4</sup> Die Einladung ist den Abgeordneten zusammen mit der Geschäftsliste in der Regel mindestens 20 Tage vorher zuzustellen.</p>  |
| <p>§ 8 Geschäftsordnung</p> <p><sup>1</sup> Die Versammlung wird vom Präsidenten der Betriebskommission oder dessen Stellvertreter geleitet.</p> <p><sup>2</sup> Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Stimmen vertreten sind.</p> <p><sup>3</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern die Versammlung im Einzelfall nichts anderes beschliesst.</p> <p><sup>4</sup> Zirkulationsbeschlüsse sind verbindlich, wenn kein Abgeordneter innert der von der Betriebskommission anzusetzenden Frist die Vorlage ausdrücklich ablehnt.</p> <p><sup>5</sup> Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Organisation der Gemeinden und Bezirke.</p>  | <p>Art. 10 Geschäftsordnung</p> <p><sup>1</sup> Die Versammlung wird von der Präsidentin oder vom Präsidenten der Betriebskommission oder deren bzw. dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter geleitet.</p> <p><sup>2</sup> Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel aller Stimmen vertreten sind.</p> <p><sup>3</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern die Versammlung im Einzelfall nichts anderes beschliesst.</p> <p><sup>4</sup> Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen des GOG.</p>  |
| <p>§ 9 Aufgaben</p> <p>Die Abgeordnetenversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder der Betriebskommission;</li> <li>Wahl der Rechnungsprüfungskommission;</li> <li>Aufsicht über die Geschäftsführung des Verbandes;</li> <li>Festsetzung des Voranschlages und Genehmigung der Rechnung und des Geschäftsberichtes der Betriebskommission;</li> <li>Erlass von Tarifen, Reglementen (§ 28) und Beschlüssen gemäss §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 3, soweit nicht eine Delegation an die Betriebskommission stattfindet;</li> <li>Beschlussfassung über Sachvorlagen, insbesondere über den Abschluss von Verträgen mit anderen Verbänden oder Privaten, soweit sie nicht die laufende Geschäftsführung betreffen;</li> <li>Aufnahme von Personen in den Verband und Festsetzung der Eintrittsbedingungen und -auflagen.</li> </ol> | <p>Art. 11 Aufgaben</p> <p>Die Abgeordnetenversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Oberaufsicht über die Geschäftsführung des Zweckverbandes;</li> <li>Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten und der übrigen Mitglieder der Betriebskommission;</li> <li>Wahl der Rechnungsprüfungskommission;</li> <li>Festsetzung des Voranschlages und Genehmigung der Rechnung und des Geschäftsberichtes der Betriebskommission;</li> <li>Festsetzung der Gebühren;</li> <li>die Bewilligung von neuen und wiederkehrenden Ausgaben inkl. Beteiligungen, soweit nicht die Betriebskommission oder die Geschäftsstelle zuständig sind;</li> <li>Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften;</li> <li>zustimmende Kenntnisnahme von der Finanzplanung;</li> <li>Erlass eines Organisationsreglements. Dieses legt die Pflichten, Rechte, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Betriebskommission und der Geschäftsstelle inkl. Geschäftsführer fest;</li> <li>die Beschlussfassung über eine Änderung der Statuten. Vorbehalten bleibt das Zustimmungsverfahren nach Art. 26;</li> <li>die Beschlussfassung über Anträge der Betriebskommission zu Initiativen.</li> </ol> |

|  |  |
|--|--|
| <p>§ 10 Aufgaben mit Ratifikationsvorbehalt</p> <p><sup>1</sup> Besondere Finanzbeschlüsse (§ 19) und die durch die Abgeordnetenversammlung im Ernstfall bezeichneten Sachgeschäfte bedürfen der Ratifikation durch die Mehrheit der Verbandsgemeinden.</p> <p><sup>2</sup> Für Statutenänderungen gilt § 25.</p>  |  |
| <p>§ 11 Ratifikationsverfahren</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission setzt eine angemessene Ratifikationsfrist an, soweit der Beschluss nichts anderes vorsieht.</p> <p><sup>2</sup> Jeder Verbandsgemeinde steht eine Stimme zu; für das erforderliche Mehr werden nur die rechtzeitig abgegebenen, gültigen Stimmen berücksichtigt.</p> <p><sup>3</sup> Ein nachträgliches Ratifikationsverfahren kann unterbleiben, wenn dies den Abgeordneten mit der Einladung zur Versammlung oder im Antrag zu einem Zirkulationsbeschluss angezeigt wird und der definitive Beschlusstext vorliegt; es ist in diesem Falle Sache der Abgeordneten, die erforderliche Instruktion einzuholen. Es gilt das doppelte Mehr (nach Abgeordnetenstimmen und Verbandsgemeinden).</p>  |  |
| <p>3. Betriebskommission</p> <p>§ 12 Zusammensetzung</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission besteht aus dem Präsidenten und vier weiteren Abgeordneten oder Vertretern der Verbandsgemeinden.</p> <p><sup>2</sup> Im Übrigen konstituiert sie sich selbst.</p>   | <p>3. Betriebskommission</p> <p>Art. 12 Zusammensetzung</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern.</p> <p><sup>2</sup> Im Übrigen konstituiert sie sich selbst.</p>  |
| <p>§ 13 Geschäftsgang</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission wird durch den Präsidenten einberufen. Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.</p> <p><sup>2</sup> Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Organisation der Gemeinden und Bezirke.</p>  | <p>Art. 13 Sitzungen, Beschlussfähigkeit und Protokoll</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission trifft sich so oft als erforderlich, mindestens aber vier Mal jährlich.</p> <p><sup>2</sup> Die Kommission ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Der Präsidentin oder dem Präsidenten steht der Stichtscheid zu.</p> <p><sup>3</sup> Zirkularbeschlüsse sind ausnahmsweise in dringenden Fällen zulässig. Wird im Zirkularverfahren ein Gegenantrag gestellt oder Beratung verlangt, muss eine ausserordentliche Sitzung einberufen werden.</p> <p><sup>4</sup> Über die Sitzungen ist von der Geschäftsstelle ein Sitzungsprotokoll mit Pendenzenliste zu erstellen. Dieses ist an der nächsten Sitzung zu genehmigen.</p>   |
| <p>§ 14 Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht einem andern Verbandsorgan übertragen sind.</p> <p><sup>2</sup> Ihr steht die Kompetenz zu, im Voranschlag nicht enthaltene neue Ausgaben zu beschliessen, und zwar einmalige Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von Fr. 40'000.00 pro Rechnungsjahr; und zusätzlich wiederkehrende Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von höchstens Fr. 10'000.00 pro Rechnungsjahr.</p> <p><sup>3</sup> Sie bereitet die Abgeordnetenversammlung vor und vollzieht ihre Beschlüsse. Sie bestimmt die Geschäftsstelle und das erforderliche Personal.</p> <p><sup>4</sup> Sie vertritt den Verband nach aussen. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Mitglied der Betriebskommission oder mit dem Leiter der Geschäftsstelle.</p> <p><sup>5</sup> Sie erlässt die Bestimmungen gemäss § 4 Abs. 4, erteilt Ausnahmebewilligungen im Sinne von § 4 Abs. 2 und ist in Beitrags- und Vollzugsfragzuständig.</p> | <p>Art. 14 Aufgaben und Kompetenzen</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission ist unter Vorbehalt der Zuständigkeiten der Abgeordnetenversammlung das zentrale Führungsorgan des ZKRI. Sie trägt die politische Verantwortung für die Planung und Führung und setzt die Vorgaben der Abgeordnetenversammlung um. Sie überwacht und kontrolliert die Tätigkeit der Geschäftsstelle mit einem internen Kontrollsystem.</p> <p><sup>2</sup> Sie bereitet die Abgeordnetenversammlung vor und vollzieht deren Beschlüsse.</p> <p><sup>3</sup> Die Kompetenzen der Betriebskommission richten sich nach dem Organisationsreglement, wobei ihr folgende unübertragbaren Kompetenzen zustehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Festlegung der strategischen Ausrichtung des Verbandes;</li> <li>b) Vollzug der Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung;</li> <li>c) Festlegung des Domizils der Geschäftsstelle innerhalb des Verbandsgebietes;</li> <li>d) Bestimmung der Geschäftsstelle und Ernennung der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers im Mandats- oder Anstellungsverhältnis;</li> <li>e) Festlegung des Stellenplans der Geschäftsstelle und des übrigen Betriebspersonals;</li> <li>f) Aufsicht über die Geschäftsstelle;</li> <li>g) Bewilligung von im Voranschlag nicht enthaltenen neuen Ausgaben: einmalige Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von Fr. 50'000.00 im Einzelfall und zusätzlich jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von höchstens Fr. 20'000.00 im Einzelfall;</li> <li>h) die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen. Vorbehalten bleiben die Kompetenzen der Geschäftsstelle;</li> <li>i) Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden und Abschluss von Verträgen mit Dritten, sofern nicht die Zuständigkeit der Geschäftsstelle gegeben ist;</li> <li>k) Aufnahme von Krediten;</li> <li>l) Erlass von Verfügungen nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.</li> </ul> |

|  |  |
|--|--|
| <p>4. Geschäftsstelle</p> <p>§ 15 Aufgaben</p> <p>Die Geschäftsstelle ist das Stabsorgan der Betriebskommission und besorgt die laufenden Geschäfte nach Pflichtenheft und Weisung des Präsidenten. Sie ist verantwortlich für die technische Leitung der Entsorgungsanlagen, das Sekretariat und die Protokollführung.</p>  | <p>4. Geschäftsstelle und Geschäftsführung</p> <p>Art. 15 Funktion</p> <p><sup>1</sup> Die Geschäftsstelle ist für die operative Führung des ZKRI zuständig. Sie stellt organisatorisch, technisch, finanziell, betrieblich und personell die ordnungsgemässe Erfüllung des Verbandzwecks und der dem ZKRI erteilten Leistungsaufträge sicher.</p> <p><sup>2</sup> Sie wird durch die Geschäftsführerin oder den Geschäftsführer geleitet.</p> <p><sup>3</sup> Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer besitzt in der Betriebskommission Antragsrecht und kann an den Beratungen teilnehmen.</p>  |
|  | <p>Art. 16 Kompetenzen</p> <p><sup>1</sup> Die geschäftsführende Person ist befugt, die Betriebsorganisation eigenverantwortlich zu gestalten.</p> <p><sup>2</sup> Die Kompetenzen der Geschäftsstelle werden im Organisationsreglement festgelegt, wobei ihr statutarisch ausdrücklich nachstehende Befugnisse zustehen:</p> <p>a) Abschluss der Arbeitsverträge mit dem Betriebspersonal nach den Vorschriften des Obligationenrechts;</p> <p>b) Führung des Finanzhaushalts;</p> <p>c) Arbeitsvergaben und Ausgaben im Einzelfall bis max. Fr. 10'000.00.</p> <p><sup>3</sup> Die geschäftsführende Person kann dringliche Massnahmen anordnen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlich sind. Sie informiert umgehend die Mitglieder der Betriebskommission.</p> |
| <p>5. Rechnungsprüfungskommission</p> <p>§ 16 Zusammensetzung; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern, die weder Abgeordnete noch Mitglieder der Betriebskommission sein dürfen und verschiedenen Verbandsgemeinden angehören müssen.</p> <p><sup>2</sup> Sie prüft das Rechnungswesen; sie stellt der Abgeordnetenversammlung zur Rechnung Antrag, der mit der Einladung zugestellt wird.</p>  | <p>5. Rechnungsprüfungskommission</p> <p>Art. 17 Zusammensetzung; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern von verschiedenen Verbandsgemeinden.</p> <p><sup>2</sup> Die Rechnungsprüfungskommission prüft zuhanden der Abgeordnetenversammlung mit einem schriftlichen Bericht die Haushalts- und Buchführung, die Rechnungslegung sowie die Sicherstellung des internen Kontrollsystems (IKS) und stellt Antrag zu Voranschlag, Jahresrechnung und Ausgabenbewilligungen.</p> <p><sup>3</sup> Sie hat jederzeit Einsicht in die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen, kann die notwendigen Auskünfte einholen und Sachverständige zur Prüfung beiziehen.</p>  |
| <p><b>III. Finanzwesen</b></p> <p>1. Voranschlag</p> <p>§ 17 Verfahren; Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Für jedes Rechnungsjahr ist ein Voranschlag aufzustellen; er enthält einen Verteilplan über den voraussichtlichen Kostenbeitrag der Verbandsgemeinden. Nachtragskredite sind einzuholen, wenn eine neue Ausgabe vorliegt, die die Kompetenz der Betriebskommission überschreitet.</p> <p><sup>2</sup> Die von der Betriebskommission verabschiedete Fassung des Voranschlags ist den Verbandsgemeinden bis Ende November des Vorjahres zur Stellungnahme und Budgetierung zuzustellen.</p> <p><sup>3</sup> Die Kostenbeiträge stellen gebundene Ausgaben der Verbandsgemeinden dar.</p> | <p><b>III. Verbandshaushalt</b></p> <p>1. Voranschlag und Rechnung</p> <p>Art. 18 Verfahren und Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Für jedes Rechnungsjahr sind ein Voranschlag und eine Rechnung zu erstellen. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem Kalenderjahr.</p> <p><sup>2</sup> Die Darstellung des Kontenrahmens des Voranschlags und der Jahresrechnung kann von den Vorschriften des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden, der dazugehörigen Verordnung und von den Vorschriften des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) abweichen.</p> <p><sup>3</sup> Die Betriebskommission erlässt nähere Bestimmungen zur Darstellung.</p>  |
| <p>2. Rechnung</p> <p>§ 18 Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Das Rechnungsjahr schliesst mit dem Kalenderjahr.</p> <p><sup>2</sup> Die Rechnung ist so zu gestalten, dass sie eine klare Grundlage für die Überprüfung der Betriebs- und Investitionskosten bildet. Sie enthält den definitiven Kostenverteilplan.</p>  |  |
| <p>3. Finanzbeschlüsse</p> <p>§ 19 Besondere Beschlussfassung</p> <p><sup>1</sup> Ausgaben, die nicht über die laufende Rechnung eines Jahres finanziert werden können, unterliegen einer besonderen Beschlussfassung. Dies gilt namentlich für neue Ausgaben, die einmalig sind und auf dem Kreditweg finanziert werden, und wiederkehrende Ausgaben, die eine neue Verpflichtung begründen.</p> <p><sup>2</sup> Die Jahreskosten sind in Voranschlag und Rechnung auszuweisen. Soweit sie im Voranschlag nicht enthalten sind, müssen die Auswirkungen auf den laufenden Kostenbeitrag der Verbandsgemeinden im Beschluss aufgeführt werden.</p>   |  |

|   |  |
|---|--|
| <p>4. Finanzierung</p> <p>§ 20 Kostenbeiträge</p> <p><sup>1</sup> Die Investitionskosten des Verbandes werden, nach Abzug von Beiträgen Dritter, auf die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahl verteilt. Als solche gelten die Aufwendungen des Verbandes für die Erstellung eigener Anlagen oder einmaliger Aufwendungen für die Benützung oder Beteiligung an fremden Anlagen, soweit sie nicht als Finanzierungskosten der Betriebsrechnung belastet werden.</p> <p><sup>2</sup> Die Betriebskosten werden den Verbandsgemeinden entsprechend den angelieferten Kehrrichtmengen belastet; für überdurchschnittliche Anlieferungen können Sonderansätze berechnet werden. Zu den Betriebskosten zählen alle Aufwendungen des Verbandes für die Verwaltung und die laufende Kehrrichtentsorgung, soweit sie nicht zu aktivieren sind.</p> <p><sup>3</sup> Der Verband sorgt durch einen Lastenausgleich aufgrund der ermittelten Tonnagekilometer für eine gleichmässige Transportkostenbelastung der Verbandsgemeinden; massgebend sind die Wegdistanzen zwischen dem Schwerpunkt des Sammeldienstes der einzelnen Verbandsgemeinden und der Entsorgungsanlage.</p> <p><sup>4</sup> Die Standortgemeinden haben Anspruch auf eine angemessene Entschädigung für Nachteile aus Bestand und Betrieb der Entsorgungsanlage.</p> <p><sup>5</sup> Die jährlichen Zu- und Abschläge für den Transportkostenausgleich und die Standortentschädigung werden im Rahmen des Voranschlags festgesetzt.</p> | <p>2. Finanzierung</p> <p>Art. 19 Kernaufgaben und weitere Leistungen</p> <p><sup>1</sup> Die Kosten für die obligatorischen Kernaufgaben inkl. der hierfür erforderlichen Investitionen werden durch die von den Abfallinhabern erhobenen Gebühren gedeckt. Die Gemeinden leisten hierfür keine Beiträge. Ausgenommen sind besondere Aufwendungen für die Sammel- und Transportlogistik.</p> <p><sup>2</sup> Für die weiteren von den Verbandsgemeinden bestellten Leistungen werden diesen die effektiven Kosten in Rechnung gestellt. Ertragsüberschüsse sind der betreffenden Verbandsgemeinden zu vergüten.</p>   |
| <p>§ 21 Kreditbeschaffung</p> <p><sup>1</sup> Die Geldmittel für die Erfüllung der Verbandsaufgaben werden vom Verband auf dem Kreditweg beschafft, soweit sie nicht über die laufenden Kostenbeiträge der Verbandsgemeinden finanziert werden.</p> <p><sup>2</sup> Es ist den Verbandsgemeinden freigestellt, dem Verband im Rahmen seines Geldbedarfes Vorschüsse oder Darlehen zu gewähren, die zum Satz der schwyzerischen Kantonalbank für Gemeindedarlehen zu verzinsen sind.</p>   | <p>Art. 20 Kreditbeschaffung</p> <p>Die für die Liquidität und Investitionen erforderlichen Mittel beschafft sich der ZKRI über Darlehen bei Banken oder bei den Verbandsgemeinden.</p>  |
|   | <p>3. Referendum</p> <p>Art. 21 Fakultatives Finanzreferendum</p> <p><sup>1</sup> Auf Begehren von 500 Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden werden Ausgabenbeschlüsse der Abgeordnetenversammlung über neue einmalige Ausgaben von mehr als fünf Millionen Franken und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als 300'000 Franken dem fakultativen Referendum unterstellt.</p> <p><sup>2</sup> Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 60 Tage seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Amtsblatt.</p> <p><sup>3</sup> Nach Feststellung des Zustandekommens des Referendums durch die Betriebskommission lädt diese die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Änderung innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>4</sup> In der Urnenabstimmung entscheidet die Mehrheit der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden sowie die Mehrheit der Verbandsgemeinden.</p> |
|   | <p>4. Haftung</p> <p>Art. 22 Schädigungen; vermögensrechtliche Subsidiärhaftung</p> <p><sup>1</sup> Die Haftung des ZKRI und seiner Funktionäre für Schädigungen richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Haftung des Gemeinwesens und die Verantwortlichkeit seiner Funktionäre (Staatshaftungsgesetz, StHG), vom 20. Februar 1970.</p> <p><sup>2</sup> Für die vermögensrechtlichen Verbindlichkeiten des ZKRI haften die Verbandsgemeinden subsidiär. Die Anteile richten sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen.</p>   |

|  |  |
|--|--|
| <p>Fälligkeiten</p> <p>§ 22 Zahlungsfristen; Verzinsung</p> <p><sup>1</sup> Der Verband kann monatliche Kosten- oder Akontobeiträge zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes in Rechnung stellen. Akontobeiträge für Investitionskosten werden in der Regel jährlich erhoben.</p> <p><sup>2</sup> Differenzen zu den definitiven Kostenbeiträgen werden mit der Genehmigung der Rechnung fällig.</p> <p><sup>3</sup> Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage nach Fälligkeit. Verspätete Zahlungen sind zu einem Satz zu verzinsen, der um ½% über dem ordentlichen Hypothekarzins per 1. Juli des Jahres liegt.</p>                        |  |
|  | <p><b>IV. Initiativrecht</b></p> <p>Art. 23 Initiative</p> <p><sup>1</sup> 1'000 Stimmberechtigte der Verbandsgemeinden können schriftlich in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs oder einer allgemeinen Anregung eine Initiative auf Änderung der Statuten einreichen.</p> <p><sup>2</sup> Die Betriebskommission erlässt eine Verfügung über die Zulässigkeit der Initiative. Der Entscheid ist den Initianten mitzuteilen und zusammen mit dem Initiativbegehren im Amtsblatt zu veröffentlichen. Dagegen kann nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.</p> <p><sup>3</sup> Nach Inkrafttreten der Verfügung überweist die Betriebskommission die Initiative mit Bericht und Antrag an die Abgeordnetenversammlung. Diese entscheidet über den Antrag oder einen allfälligen Gegenvorschlag.</p> <p><sup>4</sup> Anschliessend lädt die Betriebskommission die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Initiative mit dem Antrag der Abgeordnetenversammlung oder deren Gegenvorschlag innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>5</sup> Eine Initiative ist angenommen, wenn sie nach den Bestimmungen von Art. 26 Abs. 2 eine Mehrheit erzielt.</p> <p><sup>6</sup> Stimmen die Stimmberechtigten einer Initiative in der Form der allgemeinen Anregung zu, hat die Betriebskommission innert Jahresfrist eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und den Stimmberechtigten zu unterbreiten.</p> |
| <p><b>IV. Rechtsschutz und Aufsicht</b></p> <p>1. Rechtsschutz</p> <p>§ 23 Zuständigkeiten; Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Im Falle von Beitrags- oder Vollzugsstreitigkeiten erlässt die Betriebskommission eine Verfügung, die nach den Bestimmungen über die Verwaltungsrechtspflege angefochten werden kann.</p> <p><sup>2</sup> Gegen Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung können die Verbandsgemeinden innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht führen.*</p> <p><sup>3</sup> Die übrigen Streitigkeiten zwischen den Verbandsgemeinden und dem Verband werden im verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren beurteilt.</p> | <p><b>V. Rechtsschutz und Aufsicht</b></p> <p>1. Rechtsschutz</p> <p>Art. 24 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Betriebskommission kann nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.</p> <p><sup>2</sup> Streitigkeiten zwischen dem Verband und den Verbandsgemeinden sowie der Verbandsgemeinden unter sich entscheidet das Verwaltungsgericht im Klageverfahren.</p>  |
| <p>2. Aufsicht</p> <p>§ 24 Regierungsrat</p> <p>Der Verband untersteht der Aufsicht des Regierungsrates.</p>   | <p>2. Aufsicht</p> <p>Art. 25 Regierungsrat</p> <p>Der Verband untersteht der Aufsicht des Regierungsrates.</p>  |
| <p><b>V. Schlussbestimmungen</b></p> <p>1. Abänderung der Statuten</p> <p>§ 25 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Beschlüsse über eine Abänderung dieser Statuten bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Abgeordnetenstimmen mit Ratifikation gemäss § 11.</p> <p><sup>2</sup> Den Verbandsgemeinden ist vorgängig Gelegenheit zur schriftlichen Vernehmlassung einzuräumen.</p> <p><sup>3</sup> Beschlüsse, die nicht eine wesentliche Zweckänderung, die keine Zuweisung neuer Aufgaben an den Verband oder die nicht die Verbandsauflösung beinhalten, müssen lediglich den Räten der Verbandsgemeinden vorgelegt werden.</p>       | <p><b>VI. Schlussbestimmungen</b></p> <p>1. Änderung der Statuten</p> <p>Art. 26 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Beschliesst die Abgeordnetenversammlung eine Abänderung dieser Statuten, lädt die Betriebskommission die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Änderung innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>2</sup> Für die Annahme ist die Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden sowie die Zustimmung von mindestens acht Verbandsgemeinden erforderlich.</p> <p><sup>3</sup> Die Zustimmung aller Verbandsgemeinden ist erforderlich, wenn die Statutenänderung den Verbandszweck, die Kernaufgaben inkl. deren Finanzierung, das Stimmrecht der Verbandsgemeinden, die Haftung, die Verbandsauflösung oder das Austrittsverfahren betrifft.</p>  |

\* § 23 Abs. 2 wurde vom Regierungsrat des Kt. Schwyz nicht genehmigt.

|  |  |
|--|--|
| <p>2. Austritt</p> <p>§ 26 Modalitäten</p> <p><sup>1</sup> Nach Ablauf von 20 Jahren seit Eintritt in den Verband ist ein Austritt auf das Ende des darauffolgenden Rechnungsjahres zulässig.</p> <p><sup>2</sup> Die austretende Verbandsgemeinde hat keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen oder auf Rückerstattung von Leistungen. Erwächst dem Verband aus dem Austritt ein erheblicher finanzieller Nachteil, hat die austretende Verbandsgemeinde eine Austrittsschädigung zu entrichten, die im Streitfall im Verfahren nach § 23 Abs. 3 der Statuten festgesetzt wird.</p> | <p>2. Austritt</p> <p>Art. 27 Verfahren und Bedingungen</p> <p><sup>1</sup> Die Verbandsgemeinden können ab Datum der Genehmigung dieser Statuten durch den Regierungsrat unter Wahrung einer fünfjährigen Kündigungsfrist und unter Haftung für bestehende Verbindlichkeiten auf Ende eines Kalenderjahres aus dem ZKRI austreten. Es besteht kein Anspruch auf das Verbandsvermögen.</p> <p><sup>2</sup> Der Austritt ist ohne Statutenänderung möglich, bedarf aber der Zustimmung des Regierungsrates. Zudem ist das Quorum nach Art. 26 Abs. 2 im bisherigen Verhältnis anzupassen. Hierzu ist die Abgeordnetenversammlung befugt.</p> <p><sup>3</sup> Bei einem Austritt müssen die dem Zweckverband übertragenen Aufgaben in der betreffenden Verbandsgemeinde auf andere Weise gewährleistet sein.</p> |
| <p>3. Verbandsauflösung</p> <p>§ 27 Voraussetzung; Liquidation</p> <p><sup>1</sup> Die Auflösung des Verbandes ist nur zulässig, wenn der Kehrriech auf andere geeignete Weise entsorgt werden kann und die Auflösung im Verfahren der Statutenrevision beschlossen wird.</p> <p><sup>2</sup> Das Liquidationsergebnis ist auf die Verbandsgemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.</p>   | <p>3. Verbandsauflösung und Rechtsformumwandlung</p> <p>Art. 28 Auflösung</p> <p><sup>1</sup> Die Auflösung des ZKRI ist nur zulässig, wenn der Verbandszweck auf andere geeignete Weise sichergestellt ist und die Auflösung im Verfahren der Statutenrevision nach Art. 26 Abs. 3 beschlossen wird.</p> <p><sup>2</sup> Das Liquidationsergebnis ist auf die Verbandsgemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.</p>   |
|  | <p>Art. 29 Rechtsformumwandlung</p> <p>Eine Rechtsformumwandlung bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden sowie der Mehrheit der Verbandsgemeinden.</p>  |
|  | <p>4. Anwendung anderer Erlasse</p> <p>Art. 30 Wahl- und Abstimmungsgesetz</p> <p>Die Anordnung, Vorbereitung, Durchführung, Veröffentlichung, Anfechtung und Erhaltung der Ergebnisse von Volksabstimmungen richtet sich nach den Vorschriften des Wahl- und Abstimmungsgesetzes (WAG) vom 15. Oktober 1970.</p>  |
|  | <p>Art. 31 Sinngemässe Anwendung des GOG</p> <p>Soweit den Statuten keine Bestimmung entnommen werden, gilt sinngemäss das GOG.</p>  |
| <p>4. Vollzug</p> <p>§ 28 Reglemente</p> <p>Ausführungsvorschriften werden in Reglementsform erlassen, soweit die Statuten nichts anderes bestimmen.</p>   | <p>5. Vorrang der Statuten</p> <p>Art. 32 Kommunale Erlasse</p> <p>Die Statuten und die gestützt darauf mit den Verbandsgemeinden abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen gehen kommunalen Erlassen vor.</p>   |
| <p>§ 29 Kommunale Erlasse; Kehrriechreglemente</p> <p><sup>1</sup> Die Verbandsvorschriften gehen kommunalen Erlassen vor.</p> <p><sup>2</sup> Nötigenfalls sind die Kehrriechreglemente anzupassen.</p>   |  |
| <p>§ 30 Massgebende Einwohnerzahl</p> <p>Die massgebende Einwohnerzahl (§§ 6 Abs. 3, 20 Abs. 1 und 27 Abs. 2) bestimmt sich nach der jeweils neusten Statistik der Staatskanzlei.</p>  |  |
| <p>§ 31 Rechtsgültigkeit</p> <p><sup>1</sup> Diese Statuten treten nach Annahme und vorbehältlich der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.</p> <p><sup>2</sup> Auf diesen Zeitpunkt hin werden die Statuten vom 5. Dezember 1983 aufgehoben.</p>  | <p>6. Inkrafttreten</p> <p>Art. 33 Inkrafttreten</p> <p><sup>1</sup> Diese Statuten treten nach der Zustimmung der Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Den genauen Zeitpunkt bestimmt die Betriebskommission.</p> <p><sup>2</sup> Sie ersetzen die Statuten vom 27. Januar 1987, genehmigt mit RRB Nr. 1413 vom 8. August 1989.</p>  |

Erlassen von der Abgeordnetenversammlung am: .....

Zustimmung der Verbandsgemeinden an der Urnenabstimmung vom: .....

Genehmigt vom Regierungsrat mit RRB Nr. .... vom .....



